

Unterrichtung
durch die Bundesregierung

**Bericht der Bundesregierung über den Stand der Unfallverhütung
und das Unfallgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland
(Unfallverhütungsbericht)**

Der Bericht enthält ergänzende statistische Angaben für das Jahr 1982.

Inhalt

	Seite
Übersichtsblatt für 1982	3
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	4
Tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	5
Angezeigte Arbeitsunfälle	6
Angezeigte Wegeunfälle	7
Angezeigte Berufskrankheiten	8
Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	9
Schülerunfallversicherung	10
Übersichten	11

1982

ÜBERSICHT

Erwerbstätige**25 668 000**

gegenüber 1981 — 0,1 v. H.

Es wurden angezeigt

Unfälle¹⁾**1 807 128**

und Berufskrankheiten

gegenüber 1981 — 9,8 v. H.

tödliche Unfälle**3 446**und Berufskrankheiten
mit tödlichem Ausgang

gegenüber 1981 — 10,6 v. H.

Kosten**11 904 500 000 DM**

der gesetzlichen Unfallversicherung

gegenüber 1981 + 2,9 v. H.

1982**Schüler, Studenten,
Kinder in Kindergärten****14 068 000**

gegenüber 1981 — 1,9 v. H.

Es wurden angezeigt

Unfälle**989 515**

und Berufskrankheiten

gegenüber 1981 + 0,8 v. H.

tödliche Unfälle**196**

gegenüber 1981 + 9,5 v. H.

Kosten**382 500 000 DM**

der Schülerunfallversicherung

gegenüber 1981 + 9,3 v. H.

¹⁾ Als Unfälle gelten Arbeitsunfälle und Wegeunfälle. Verkehrsunfälle sind in diesen Zahlen nur enthalten, wenn es sich gleichzeitig um Arbeits- oder Wegeunfälle handelt. Unfälle aus dem häuslichen Bereich sind in den Unfallzahlen nicht enthalten.

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

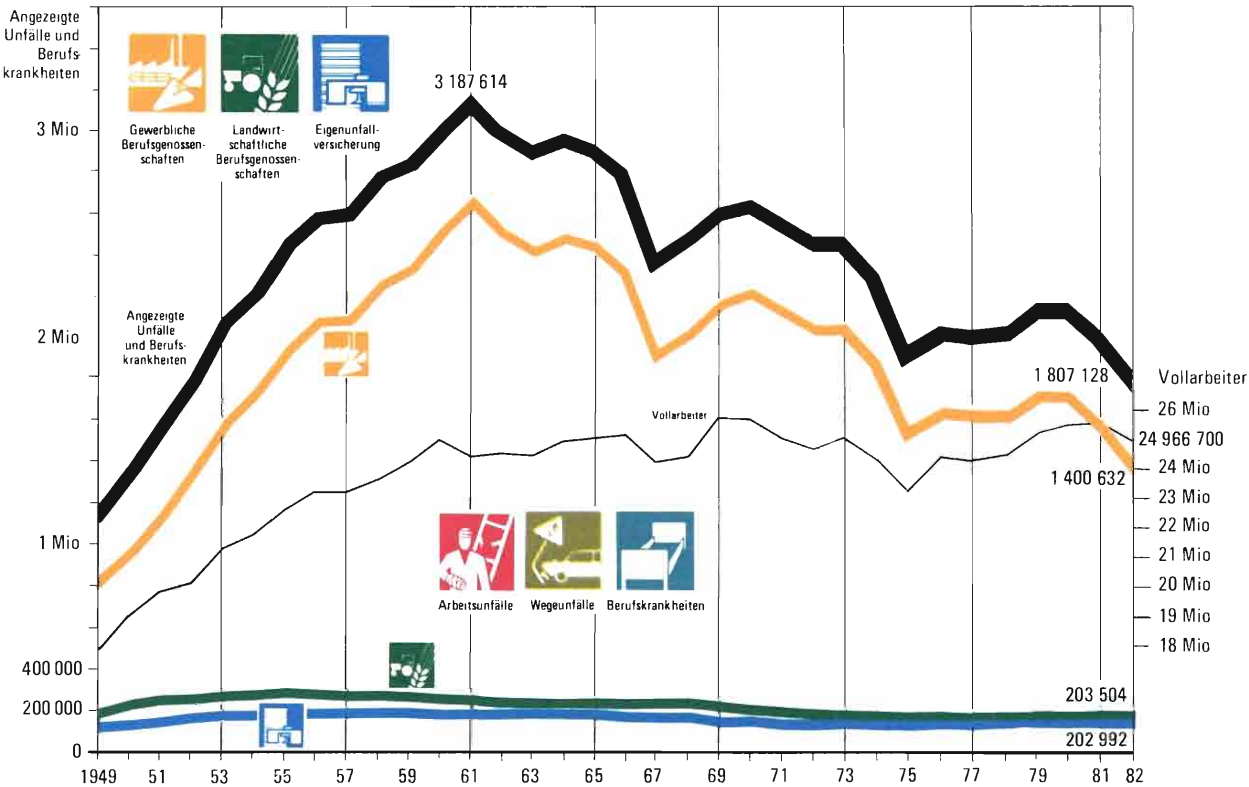
1982: 1 807 128 angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten

1981: 2 003 434 angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

Veränderung von 1981 auf 1982: – 9,8 v. H.

Schaubild 1

Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und angezeigte Berufskrankheiten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



Erstmals entschädigte tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

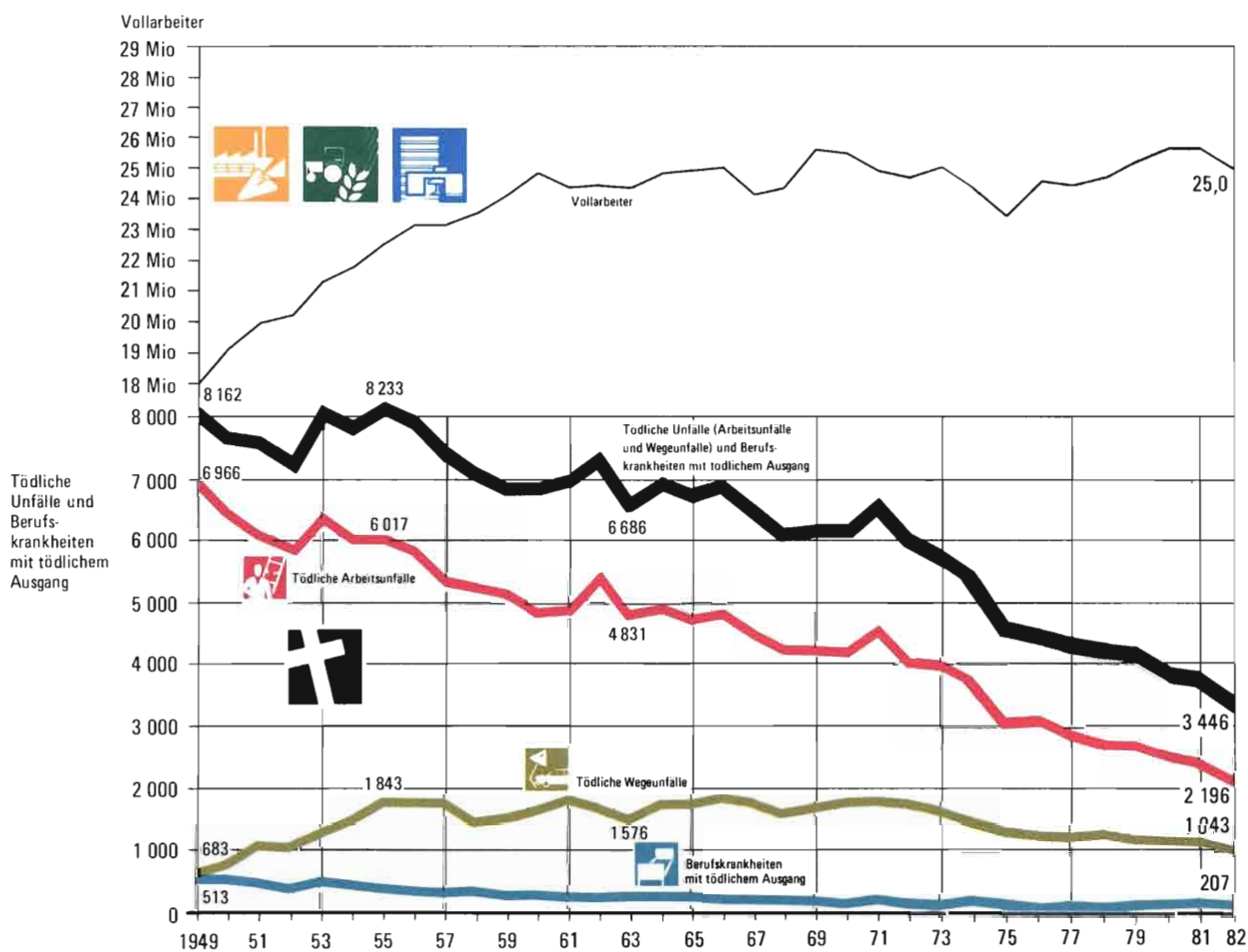
**1982: 3 446 tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten
mit tödlichem Ausgang**

1981: 3 856 tödliche Unfälle und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang

Veränderung von 1981 auf 1982: - 10,6 v. H.

Schaubild 2

Erstmals entschädigte tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang seit 1949



BMA — 16/83

Angezeigte Arbeitsunfälle

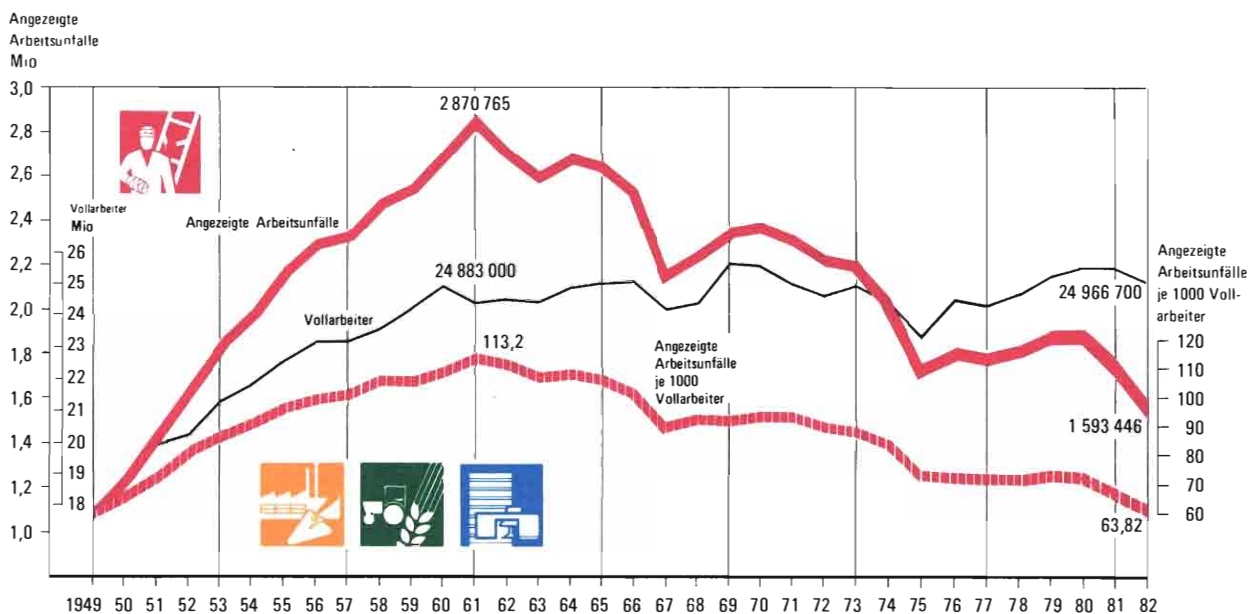
1982: 1 593 446 angezeigte Arbeitsunfälle

1981: 1 763 167 angezeigte Arbeitsunfälle

Veränderung von 1981 auf 1982: – 9,6 v. H.

Schaubild 3

Angezeigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949



BMA – 17/83

Angezeigte Wegeunfälle

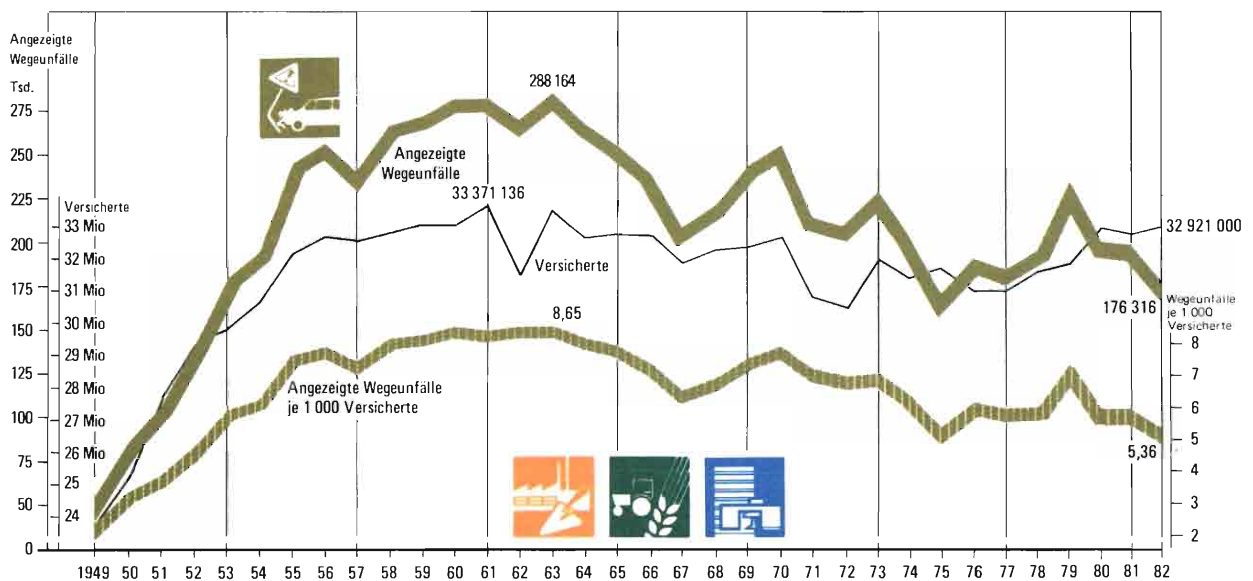
1982: 176 316 angezeigte Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte)

1981: 197 613 angezeigte Wegeunfälle

Veränderung von 1981 auf 1982: – 10,8 v. H.

Schaubild 4

Angezeigte Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Wegeunfälle je 1 000 Versicherte seit 1949



BMA – 18/83

Angezeigte Berufskrankheiten

1982: 37 366 angezeigte Berufskrankheiten
1981: 42 654 angezeigte Berufskrankheiten
Veränderung von 1981 auf 1982: - 12,4 v. H.

Schaubild 5

Entwicklung der schweren Hauterkrankungen (5 101), der Silikose (4 101),
und der Lärmschwerhörigkeit (2 301) seit 1949



Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

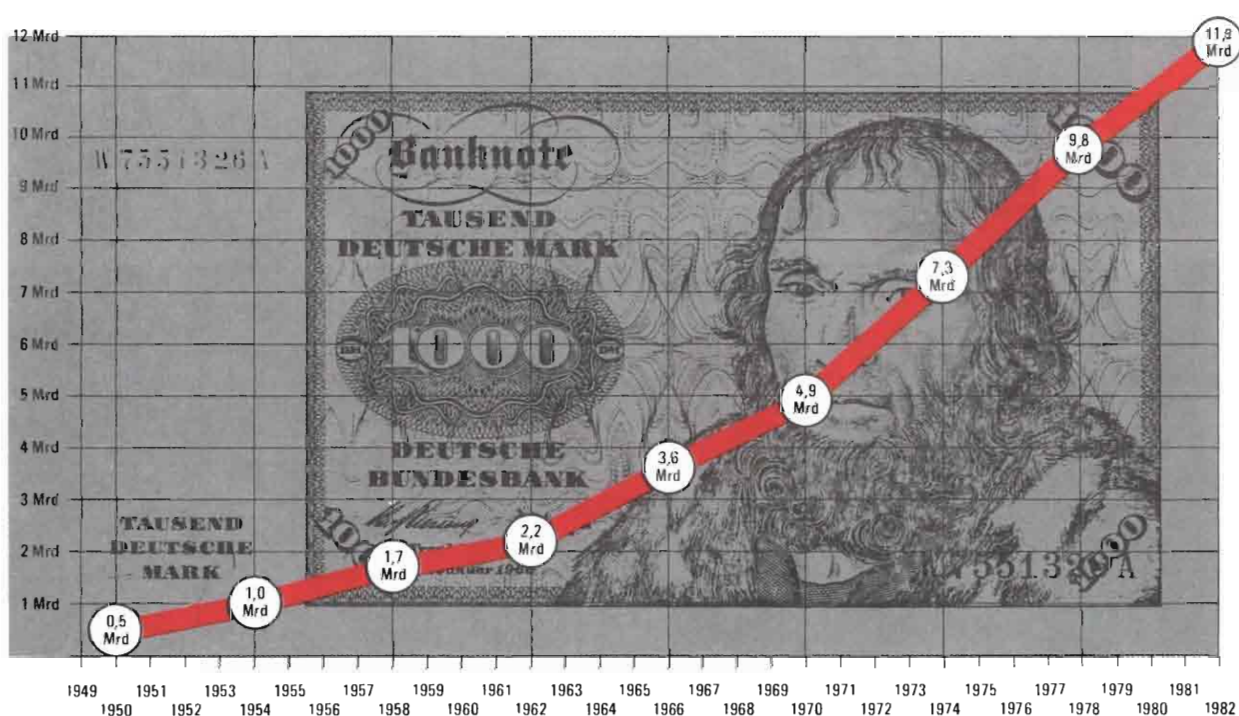
1982: 11,904 Milliarden DM

1980: 11,564 Milliarden DM

Veränderung von 1981 auf 1982: + 2,9 v.H.

Schaubild 6

Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949



Schülerunfallversicherung
(Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten)

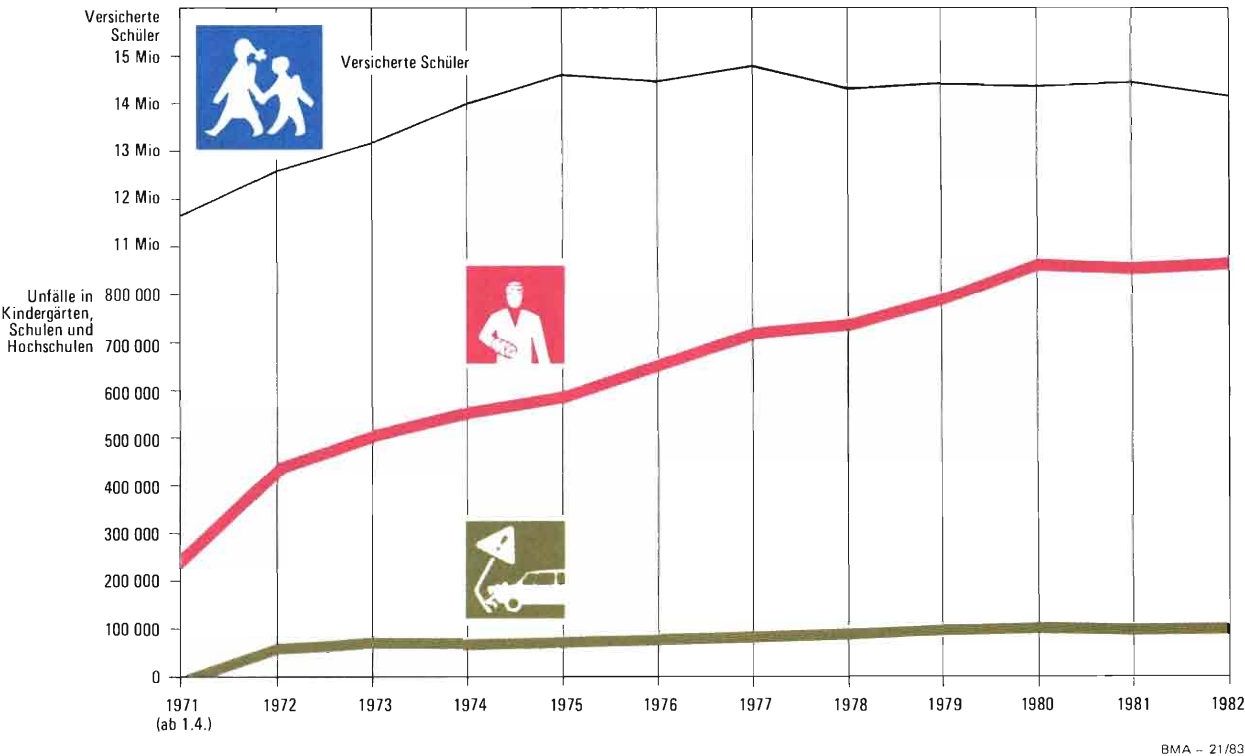
1982: 989 515 angezeigte Unfälle

1981: 981 892 angezeigte Unfälle

Veränderung von 1981 auf 1982: + 0,8 v. H.

Schaubild 7

Schülerunfallversicherung
Versicherte, angezeigte Unfälle und Wegeunfälle



Übersichten

Übersichten

Übersicht	Seite	Übersicht	Seite
1 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1980 bis 1982	14	19 Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	36
2 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle in den Jahren 1980 bis 1982	15	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung	36
3 Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle in den Jahren 1980 bis 1982	16	20 Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1980 nach Rentenarten	37
4 Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	17	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1981 nach Rentenarten	37
5 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	18	Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1982 nach Rentenarten	37
6 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	19	21 Arbeitsschutzbehörden der Länder	38
7 Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	20	22 Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	40
8 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	21	23 Personalstand der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1980 bis 1982 nach Ländern	42
9 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	22	24 Personalbestand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 bis 1982	44
10 Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	23	25 Betriebe, die der Gewerbeaufsicht unterstehen; Beschäftigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1980 bis 1982	45
11 Rentenbestand der gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) in dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1981	24	26 Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1980 bis 1982	46
12 Tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1977 bis 1982	26	27 Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 1980 bis 1982	47
13 Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 1977 bis 1982	23	28 Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 bis 1982	48
14 Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1981 und 1982	27	29 Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres Sicherheitsbeauftragte bestellt waren; Zahl der Sicherheitsbeauftragten nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 bis 1982	50
15 Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 bis 1982	29	30 Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 1980 bis 1982	51
16 Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten in den Jahren 1977 bis 1982	30	31 Bußgeldbescheide der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, die auf Grund des § 710 Abs. 1 und 717 a Abs. 1 RVO verhängt wurden; sofort vollziehbare Anordnung nach §§ 712 Abs. 1 Satz 2, 714 Abs. 1 Satz 5 RVO in den Jahren 1980 bis 1982	50
17 Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1981 und 1982	34	32 Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1980 bis 1982	52
18 Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Jahren 1981 und 1982	35	33 Unfallgeschehen und Unfallverhütung bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982	56
		34 Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahre 1982	62
		35 Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern in den Jahren 1981 und 1982	63
		Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten	63
		Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen in den Jahren 1981 und 1982	63

Übersichten zu den Schaubildern

Übersicht	Seite
01 Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle und angezeigte Berufskrankheiten sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949	64
02 Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang sowie Häufigkeit je 1 000 Vollarbeiter seit 1949	65
03 Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle und Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949	66
04 Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949	67
05 Tödliche Arbeitsunfälle und Häufigkeit der tödlichen Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter seit 1949 ..	68
06 Häufigkeit der angezeigten und erstmals entschädigten Wegeunfälle je 1 000 Versicherte seit 1949 ..	69
07 Die sechs häufigsten Berufskrankheiten (angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949	70
08 Schülerunfallversicherung Versicherte, angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und angezeigte Berufskrankheiten, erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle und Wegeunfälle seit 1. 4. 1971	63

Übersicht 1

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1980 bis 1982

	1982	1981	1980	Veränderung von			
				1981 auf 1982		1980 auf 1981	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Angezeigte Arbeitsunfälle	1593 446	1763 167	1917 211	- 169 721	- 9,6	- 154 044	- 0,8
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	1228 317	1397 976	1541 214	- 169 659	- 12,1	- 143 238	- 9,3
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	199 324	195 609	204 301	+ 3 715	+ 1,9	- 8 692	- 4,3
Eigenunfallversicherung	165 805	169 582	171 696	- 3 777	- 2,2	- 2 114	- 1,2
Angezeigte Berufskrankheiten	37 366	42 654	45 114	- 5 288	- 12,4	- 2 460	- 5,5
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	33 137	38 303	40 866	- 5 166	- 13,5	- 2 563	- 6,3
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	1 168	1 060	866	+ 108	+ 10,2	+ 194	+ 22,4
Eigenunfallversicherung	3 061	3 291	3 382	- 230	- 7,0	- 91	- 2,7
Angezeigte Wegeunfälle	176 316	197 613	195 595	- 21 297	- 10,8	+ 2 018	+ 1,0
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	139 178	161 442	161 292	- 22 264	- 13,8	+ 150	+ 0,1
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	3 012	2 640	2 843	+ 372	+ 14,1	- 203	- 7,1
Eigenunfallversicherung	34 126	33 531	31 460	+ 595	+ 1,8	+ 2 071	+ 6,6
Angezeigte Arbeitsunfälle, Be- rufskrankheiten und Wegeun- fälle insgesamt	1 807 128	2 003 434	2 157 920	- 196 306	- 9,8	- 154 486	- 7,2
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	1 400 632	1 597 721	1 743 372	- 197 089	- 12,3	- 145 651	- 8,4
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	203 504	199 309	208 010	+ 4 195	+ 2,1	- 8 701	- 4,2
Eigenunfallversicherung	202 992	206 404	206 538	- 3 412	- 1,7	- 134	- 0,1

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
in den Jahren 1980 bis 1982**

	1982	1981	1980	Veränderung von			
				1981 auf 1982		1980 auf 1981	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	55 362	57 501	57 873	- 2 139	- 3,7	- 372	- 0,6
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	39 478	40 056	40 051	- 578	- 1,4	+ 5	.
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	12 067	13 405	13 941	- 1338	- 10,0	- 536	- 3,8
Eigenunfallversicherung ...	3 817	4 040	3 881	- 223	- 5,5	+ 159	+ 4,1
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	5 652	6 120	6 235	- 468	- 7,6	- 115	- 1,8
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	4 951	5 460	5 613	- 509	- 9,3	- 153	- 2,7
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	143	126	124	+ 17	+ 13,5	+ 2	+ 1,6
Eigenunfallversicherung ...	558	534	498	+ 24	+ 4,5	+ 36	+ 7,2
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	13 333	12 726	12 253	+ 607	+ 4,8	+ 473	- 3,9
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	11 350	10 829	10 418	+ 521	+ 4,8	+ 411	+ 3,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	211	238	210	- 27	- 11,3	+ 28	+ 13,3
Eigenunfallversicherung ...	1 772	1 659	1 625	+ 113	+ 6,8	+ 34	+ 2,1
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle insgesamt ...	74 347	76 347	76 361	- 2 000	- 2,6	- 14	.
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	55 779	56 345	56 082	- 566	- 1,0	+ 263	+ 0,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	12 421	13 769	14 275	- 1 348	- 9,8	- 506	- 3,5
Eigenunfallversicherung ...	6 147	6 233	6 004	- 86	- 1,4	+ 229	+ 3,8

Übersicht 3

**Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
und tödliche Wegeunfälle
in den Jahren 1980 bis 1982**

	1982	1981	1980	Veränderung von			
				1981 auf 1982		1980 auf 1981	
				absolut	v. H.	absolut	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	2 196	2 450	2 597	-254	-10,4	-147	- 5,7
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 492	1 689	1 807	-197	-11,7	-118	- 6,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	520	563	612	- 43	- 7,6	- 49	- 8,0
Eigenunfallversicherung	184	198	178	- 14	- 7,1	+ 20	+11,2
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	207	219	204	- 12	- 5,5	+ 15	+ 7,3
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	189	201	174	- 12	- 6,0	+ 27	+15,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	9	9	15	± 0	± 0	- 6	-40,0
Eigenunfallversicherung	9	9	15	± 0	± 0	- 6	-40,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1 043	1 187	1 197	-144	-12,1	- 10	- 0,8
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	916	1 048	1 048	-132	-12,6	± 0	± 0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	27	34	29	- 7	-20,6	+ 5	+17,2
Eigenunfallversicherung	100	105	120	- 5	- 4,8	- 15	-12,5
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang und tödliche Wegeunfälle insgesamt	3 446	3 856	3 998	-410	-10,6	-142	- 3,6
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2 597	2 938	3 029	-341	-11,6	- 91	- 3,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	556	606	656	- 50	- 8,2	- 50	- 7,6
Eigenunfallversicherung	293	312	313	- 19	- 6,1	- 1	- 0,3

Versicherte nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982
in 1000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 auf 1982 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	20 636,3	21 105,0	21 199,0	20 759,0	20 550,0	19 973,6	-2,2	-0,4
davon:								
I. Bergbau	244,1	247,0	243,5	240,6	243,6	250,0	-1,2	+1,4
II. Steine und Erden	398,1	428,0	450,6	449,1	438,8	441,9	-7,0	-5,0
III. Gas und Wasser	113,3	113,0	108,2	110,2	106,6	108,5	+0,3	+4,4
IV. Eisen und Metall	3 472,4	3 576,0	3 648,9	3 588,9	3 563,7	3 541,5	-2,9	-2,0
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 918,7	1 983,0	2 026,0	2 004,3	1 965,3	1 948,6	-3,2	-2,1
VI. Chemie	878,7	887,0	899,6	850,5	855,3	874,9	-0,9	-1,4
VII. Holz und Schnitzstoffe .	520,0	553,0	571,4	544,6	535,5	513,8	-6,0	-3,2
VIII. Papier und Druck	652,8	665,0	664,4	658,4	644,8	635,2	-1,8	+0,1
IX. Textil und Leder	788,4	834,0	896,6	924,9	944,0	971,6	-5,5	-7,0
X. Nahrungs- und Genußmittel	1 469,3	1 500,0	1 510,2	1 508,0	1 496,3	1 481,3	-2,0	-0,7
XI. Bau	2 228,2	2 364,0	2 431,2	2 368,2	2 244,0	2 234,1	-5,7	-2,8
XII. Handel, Geld- und Ver- sicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienst- leistungen)	5 629,0	5 645,0	5 493,7	5 341,4	5 401,3	4 941,5	-0,3	+2,8
XIII. Verkehr	803,8	801,0	789,1	764,5	755,6	728,5	+0,3	+1,5
XIV. Gesundheitsdienst	1 519,5	1 509,0	1 465,6	1 405,4	1 355,2	1 300,3	+0,7	+3,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ¹⁾ . . .	3 103,4	3 026,3	3 055,6	3 100,0	3 104,6	3 162,7	+2,5	-1,0
Eigenunfallversicherung	9 180,9	8 627,8	8 298,6	8 104,8	7 972,0	7 897,3	+6,4	+4,0

¹⁾ vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen

Übersicht 5

Vollarbeiter¹⁾ nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982
in 1000

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften	19 677,0	20 098,0	20 185,0	19 840,0	19 401,0	19 150,0	-2,1	-0,4
davon:								
I. Bergbau	213,0	214,0	209,0	204,0	206,0	214,0	-0,5	+2,4
II. Steine und Erden	336,0	358,0	372,0	371,0	387,0	374,0	-6,1	-3,8
III. Gas und Wasser	90,0	88,0	87,0	85,0	84,0	84,0	+2,3	+1,1
IV. Eisen und Metall	3 262,0	3 373,0	3 464,0	3 461,0	3 333,0	3 379,0	-3,3	-2,6
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 919,0	1 983,0	2 026,0	2 004,0	1 965,0	1 949,0	-3,2	-2,1
VI. Chemie	879,0	887,0	900,0	850,0	855,0	875,0	-0,9	-1,4
VII. Holz und Schnitzstoffe	475,0	509,0	526,0	521,0	519,0	517,0	-6,7	-3,2
VIII. Papier und Druck	513,0	524,0	534,0	529,0	524,0	515,0	-2,1	-1,9
IX. Textil und Leder	788,0	834,0	897,0	925,0	943,0	972,0	-5,5	-7,0
X. Nahrungs- und Genußmittel	1 467,0	1 498,0	1 507,0	1 505,0	1 494,0	1 479,0	-2,1	-0,6
XI. Bau	1 844,0	1 933,0	1 974,0	1 927,0	1 882,0	1 866,0	-4,6	-2,1
XII. Handel, Geld und Ver- sicherungswesen; Dienst- leistungen (ohne öffent- liche Dienstleistungen)	5 645,0	5 645,0	5 494,0	5 341,0	5 151,0	4 941,0	-0,3	+2,7
XIII. Verkehr	743,0	739,0	726,0	706,0	703,0	678,0	+0,5	+1,8
XIV. Gesundheitsdienst	1 519,0	1 513,0	1 470,0	1 410,0	1 355,0	1 306,0	+0,7	+2,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften²⁾ . .	1 983,7	2 027,6	2 047,3	2 076,9	2 079,8	2 111,7	-2,2	-1,0
Eigenunfallversicherung	3 306,0	3 322,0	3 365,0	3 319,8	3 186,7	3 078,0	-0,5	-1,3
insgesamt	24 966,7	25 447,6	25 597,3	25 236,7	24 667,5	24 339,7	-1,9	-0,6

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

²⁾ Vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982

	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 1981 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 400 632	1 597 721	1 743 372	1 759 471	1 657 343	1 655 837	— 9,8	— 8,4
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	1 228 317	1 397 976	1 541 214	1 524 928	1 454 617	1 456 307	— 12,1	— 9,3
angezeigte Berufskrankheiten	33 137	38 303	40 866	41 168	41 470	44 477	— 13,5	— 6,3
angezeigte Wegeunfälle	139 178	161 442	161 292	193 375	161 256	155 059	— 13,8	+ 0,1
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	203 504	199 309	208 010	208 232	205 726	203 121	+ 2,1	— 4,2
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	199 324	195 609	204 301	204 452	202 240	197 063	+ 1,9	— 4,3
angezeigte Berufskrankheiten	1 168	1 060	866	769	653	470	+ 10,2	+ 22,4
angezeigte Wegeunfälle	3 012	2 640	2 843	3 011	2 833	2 588	+ 14,1	— 7,1
Eigenunfallversicherung	202 992	206 404	206 538	213 044	194 216	188 473	— 1,7	— 0,1
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	165 805	169 582	171 696	172 222	160 653	156 446	— 2,2	— 1,2
angezeigte Berufskrankheiten	3 061	3 291	3 282	3 534	3 361	3 242	— 7,0	— 2,7
angezeigte Wegeunfälle	34 126	33 531	31 460	37 288	30 202	28 785	+ 1,8	+ 6,6
Versicherungsträger insgesamt	1 807 128	2 003 434	2 157 920	2 180 747	2 057 285	2 044 431	— 9,8	— 7,2
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle	1 593 446	1 763 167	1 917 211	1 901 602	1 817 510	1 809 810	— 9,6	— 8,0
angezeigte Berufskrankheiten	37 366¹⁾	42 654 ²⁾	45 114 ³⁾	45 471 ⁴⁾	45 484 ⁵⁾	48 189 ⁶⁾	— 12,4	— 5,5
angezeigte Wegeunfälle	176 316	197 613	195 595	233 674	194 291	186 432	— 10,8	+ 1,0

¹⁾ In dieser Zahl sind 547 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

²⁾ In dieser Zahl sind 462 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

³⁾ In dieser Zahl sind 518 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

⁴⁾ In dieser Zahl sind 370 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

⁵⁾ In dieser Zahl sind 378 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

⁶⁾ In dieser Zahl sind 505 sonstige oder nicht als Berufskrankheiten anerkannte Fälle enthalten.

Übersicht 7

**Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
je 1 000 Vollarbeiter¹⁾ nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982**

	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 auf 1981
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	71,2	79,5	86,4	88,7	85,4	86,5	- 9,6	- 8,0
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle ..	62,4	69,6	76,4	76,9	75,0	76,1	-10,3	- 8,9
angezeigte Berufskrankheiten	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3	-10,5	- 5,0
angezeigte Wegeunfälle	7,1	8,3	8,0	9,8	8,3	8,1	-14,5	+ 3,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	102,6	98,3	101,6	100,3	98,9	94,8	+ 4,4	- 3,2
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle ..	100,5	96,4	99,8	98,4	97,2	93,3	+ 4,3	- 3,4
angezeigte Berufskrankheiten	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	± 0	+25,0
angezeigte Wegeunfälle	1,5	1,3	1,4	1,5	1,4	1,2	+15,4	- 7,1
Eigenunfallversicherung	61,4	62,1	61,4	64,2	60,9	61,2	- 1,1	+ 1,1
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle ..	50,2	51,0	51,0	51,9	50,4	50,8	- 1,6	± 0
angezeigte Berufskrankheiten	0,9	1,0	1,0	1,1	1,0	1,0	-10,0	± 0
angezeigte Wegeunfälle	10,3	10,1	9,3	11,2	9,5	9,4	+ 1,2	+ 8,6
Versicherungsträger insgesamt	72,4	78,7	84,3	86,4	83,4	84,0	- 8,0	- 6,6
davon:								
angezeigte Arbeitsunfälle ..	63,8	69,2	74,9	75,4	73,7	74,4	- 7,8	- 7,7
angezeigte Berufskrankheiten	1,5	1,6	1,8	1,8	1,8	2,0	- 6,2	-11,1
angezeigte Wegeunfälle	7,1	7,8	7,6	9,2	7,9	7,7	- 9,0	+ 2,6

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982**

	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	55 779	56 345	56 082	59 193	55 802	57 193	- 1,0	+ 0,5
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	39 478	40 056	40 051	40 796	38 827	40 009	- 1,4	± 0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	4 951	5 460	5 613	5 771	6 582	6 844	- 9,3	- 2,7
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	11 350	10 829	10 418	12 626	10 393	10 340	+ 4,8	+ 3,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	12 421	13 769	14 275	14 845	14 110	15 467	- 9,8	- 3,5
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	12 067	13 405	13 941	14 491	13 838	15 176	- 10,0	- 3,8
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	143	126	124	100	81	91	+ 13,5	+ 1,6
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	211	238	210	254	191	200	- 11,3	+ 13,3
Eigenunfallversicherung	6 147	6 233	6 004	6 586	5 915	6 020	- 1,4	+ 3,8
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	3 817	4 040	3 881	4 084	3 743	3 748	- 5,5	+ 4,1
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	558	534	498	575	585	646	+ 4,5	+ 7,2
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 772	1 659	1 625	1 927	1 587	1 626	+ 6,8	+ 2,1
Versicherungsträger insgesamt	74 347	76 347	76 361	80 624	75 827	78 680	- 2,6	.
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	55 362	57 501	57 873	59 371	56 1408	58 933	- 3,7	- 0,6
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten	5 652	6 120	6 235	6 446	7 248	7 581	- 7,6	- 1,8
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	13 333	12 726	12 253	14 807	12 171	12 166	+ 4,8	+ 3,9

Übersicht 9

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle
nach ihren Folgen und nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1981 und 1982**

	1982				1981			
	ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen			ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen		
		Tod	völlige	teil- weise		Tod	völlige	teil- weise
			Erwerbs- unfähigkeit				Erwerbs- unfähigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften .	55 779	2597	317	52 865	56 345	2938	330	53 077
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	39 478	1492	145	37 841	40 056	1 689	168	38 199
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	4 951	189	82	4 680	5 460	201	98	5 161
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	11 350	916	90	10 344	10 829	1 048	64	9 717
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften .	12 421	556	67	11 798	13 769	606	63	13 100
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	12 067	520	57	11 490	13 405	563	55	12 787
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	143	9	6	128	126	9	7	110
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	211	27	4	180	238	34	1	203
Eigenunfallversicherung	6 147	293	27	5 827	6 233	312	29	5 892
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	3 817	184	18	3 615	4 040	198	18	3 824
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	558	9	3	546	534	9	6	519
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	1 772	100	6	1 666	1 659	105	5	1 549
Versicherungsträger insgesamt	74 347	3 446	411	70 490	76 347	3 856	422	72 069
davon:								
Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	55 362	2 196	220	52 946	57 501	2 450	241	54 810
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten . . .	5 652	207	91	5 354	6 120	219	111	5 790
Erstmals entschädigte Wegeunfälle	13 333	1 043	100	12 190	12 726	1 187	70	11 469

Übersicht 10

Häufigkeit der erstmals entschädigten Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle je 1 000 Vollarbeiter¹⁾
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1977 bis 1982

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	1982	1981	1980	1979	1978	1977
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	3,0	3,0	3,0	3,2	3,1	3,2
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2,8	2,8	2,8	3,0	2,9	3,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	6,3	6,8	7,0	7,2	6,8	7,3
Eigenunfallversicherung	2,0	1,9	1,9	2,0	1,9	2,0

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

Übersicht 13

Häufigkeit der angezeigten Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter¹⁾
nach Gruppen der gewerblichen Berufsgenossenschaften
in den Jahren 1977 bis 1982

	1982	1981	1980	1979	1978	1977
1	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	62,4	69,6	76,4	76,9	75,0	76,1
I. Bergbau	128,9	141,3	139,8	142,5	149,8	153,0
II. Steine und Erden	95,8	106,7	120,2	119,7	111,3	116,4
III. Gas und Wasser	56,3	59,6	63,7	66,8	62,5	61,7
IV. Eisen und Metall	91,8	103,6	115,9	114,8	110,6	116,3
V. Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	28,5	32,3	35,0	36,0	37,0	38,3
VI. Chemie	40,5	47,8	54,5	60,4	58,7	60,0
VII. Holz und Schnitzstoffe	126,6	143,6	150,2	146,5	144,5	139,2
VIII. Papier und Druck	57,2	66,9	71,3	71,1	67,7	70,0
IX. Textil und Leder	39,5	45,1	50,4	47,4	46,3	45,4
X. Nahrungs- und Genußmittel	91,8	97,1	103,4	104,4	102,5	100,0
XI. Bau	133,9	144,4	155,1	153,0	149,6	146,7
XII. Handel, Geld- und Versicherungswesen; Dienstleistungen (ohne öffentliche Dienstleistungen)	33,8	37,4	40,8	41,9	40,4	40,0
XIII. Verkehr	66,6	73,8	81,5	85,0	82,3	83,3
XIV. Gesundheitsdienst	21,0	21,6	22,3	21,9	21,6	20,5

¹⁾ Bei den Vollarbeitern handelt es sich um rechnerische Werte, die sich daraus ergeben, daß mit Hilfe der Zahl der Arbeitsstunden oder der Versicherten eine Zahl von Vollbeschäftigten, d. h. von Personen errechnet wird, die das ganze Jahr hindurch eine versicherte Tätigkeit ausüben.

Übersicht 11

**Rentenbestand der gewerblichen Berufsgenossenschaften nach dem Grad der
Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) und dem Ursprungsjahr der Renten
am 31. 12. 1981**

Rentenbestand nach dem Grad der MdE und dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1981							
Minderung der Erwerbsfähigkeit	Ursprungsjahr						
	bis 1915	1916 bis 1925	1926 bis 1930	1931 bis 1935	1936 bis 1940	1941 bis 1945	1946 bis 1950
1	2	3	4	5	6	7	8
10 v. H.	20	55	103	123	306	360	1087
15 v. H.	9	45	66	65	85	62	309
20 v. H.	197	325	645	888	3463	3347	8593
25 v. H.	232	961	1246	1404	2511	1948	4010
30 v. H.	168	523	696	928	1805	1766	4475
33 ⅓ v. H.	36	162	169	189	324	280	541
35 v. H.	31	89	103	126	250	246	459
40 v. H.	119	374	418	526	992	953	2136
45 v. H.	6	31	46	58	95	62	156
10 v. H. bis 45 v. H.	818	2565	3492	4307	9831	9024	21766
50 v. H.	113	440	338	469	876	740	1659
55 v. H.	6	13	21	14	42	33	51
60 v. H.	64	225	194	239	383	360	713
65 v. H.	6	28	23	7	26	31	21
66 ⅔ v. H.	14	101	85	86	160	120	236
70 v. H.	32	84	92	99	204	237	465
75 v. H.	18	68	38	31	50	49	110
80 v. H.	11	24	37	46	86	117	412
85 v. H.	1	1	4	10	6	7	17
90 v. H.	3	9	11	6	10	16	42
100 v. H.	4	46	52	47	92	195	832
50 v. H. bis 100 v. H.	272	1039	895	1054	1935	1905	4558
insgesamt	1090	3604	4387	5361	11766	10929	26324

Rentenbestand nach dem Grad der MdE und dem Ursprungsjahr der Renten am 31. 12. 1981							
Ursprungsjahr							Zusammen
1951 bis 1955	1956 bis 1960	1961 bis 1965	1966 bis 1970	1971 bis 1975	1976 bis 1980	1981	
9	10	11	12	13	14	15	16
3 098	4 754	6 651	6 770	7 334	9 135	1 842	41 638
651	674	790	799	1 203	2 486	531	7 775
20 330	27 579	32 142	35 726	42 655	51 280	11 547	238 717
6 142	6 441	6 600	6 776	6 787	5 980	1 052	52 090
9 102	11 964	13 578	14 951	16 838	16 938	3 435	97 167
605	579	397	304	260	158	29	4 033
785	946	987	1 048	1 053	876	145	7 144
4 307	5 649	6 492	6 321	6 129	4 913	865	40 194
247	236	290	338	379	266	47	2 257
45 267	58 822	67 927	73 033	82 638	92 032	19 493	491 015
3 119	4 188	4 377	3 918	3 514	2 553	447	26 751
84	69	73	95	91	64	9	665
19 79	28 28	25 34	20 66	17 97	13 44	281	15 007
53	62	71	67	81	48	2	526
335	360	273	216	100	62	10	2 158
16 30	19 88	16 21	12 21	11 05	773	148	9 699
160	157	146	82	101	74	18	1 102
14 07	12 73	926	702	669	489	72	62 71
35	19	28	35	25	14	3	205
172	194	142	139	126	122	29	10 21
16 04	11 87	993	991	10 95	10 29	182	8 349
10 578	12 325	11 184	9 532	8 704	6 572	1 201	71 754
55 845	71 147	79 111	82 565	91 342	98 604	20 694	562 769

Übersicht 12

**Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
und tödliche Wegeunfälle nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung**

in den Jahren 1977 bis 1982

	1982	1981	1980	1979	1978	1977	Ver- änderung von 1981 auf 1982 v. H.	Ver- änderung von 1980 auf 1981 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2597	2938	3029	3269	3274	3301	-11,6	- 3,0
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	1492	1689	1807	1996	1927	1989	-11,7	- 6,5
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	189	201	174	159	148	163	- 6,0	+15,5
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	916	1048	1048	1144	1199	1149	-12,5	± 0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	556	606	656	674	763	843	- 8,2	- 7,6
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	520	563	612	633	716	802	- 7,6	- 8,0
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	9	9	15	7	16	10	± 0	-40,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	27	34	29	34	31	31	-20,6	+17,2
Eigenunfallversicherung	293	312	313	319	314	310	- 6,1	- 0,3
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	184	198	178	193	182	179	- 7,1	+11,2
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	9	9	15	13	5	6	± 0	-40,0
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	100	105	120	113	127	125	- 4,8	-12,5
Versicherungsträger insg.	3446	3856	3998	4262	4351	4454	-10,6	- 3,6
Erstmals entschädigte tödliche Arbeitsunfälle	2196	2450	2597	2822	2825	2970	-10,4	- 5,7
Erstmals entschädigte Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang	207	219	204	179	169	179	- 5,5	+ 7,3
Erstmals entschädigte tödliche Wegeunfälle	1043	1187	1197	1261	1357	1305	-12,1	- 0,8

**Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1981 und 1982**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung		Angezeigte Fälle			Erstmals entschädigte Fälle		
		1982	1981	Ver- änderung von 1981 auf 1982	1982	1981	Ver- änderung von 1981 auf 1982
1		2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften							
I	1 Bergbau-Berufsgenossenschaft	4993	5 577	-584	1711	1935	-224
II	2 Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	526	649	-123	190	140	+ 50
	3 Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie	637	685	- 48	106	125	- 19
III	4 Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasser- werke	125	105	+ 20	8	12	- 4
IV	5 Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossen- schaft	700	1058	-358	134	158	- 24
	6 Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- Berufsgenossenschaft	2970	3848	-878	521	677	-156
	7 Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsge- nossenschaft	1226	1136	+ 90	238	257	- 19
	8 Süddeutsche Eisen- und Stahl- Berufsgenossenschaft	2518	3 254	-736	393	380	+ 13
	9 Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- Berufsgenossenschaft	312	412	-100	41	40	+ 1
V	10 Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik	1987	2356	-369	172	148	+ 24
VI	11 Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	1418	1776	-358	192	170	+ 22
VII	12 Holz-Berufsgenossenschaft	814	1085	-271	72	110	-- 38
VIII	14 Papiermacher-Berufsgenossenschaft	100	167	- 67	23	13	+ 10
	15 Berufsgenossenschaft Druck- und Papier- verarbeitung	421	574	-153	15	27	- 12
IX	16 Lederindustrie-Berufsgenossenschaft	106	132	- 26	16	11	+ 5
	17 Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossen- schaft	854	1073	-219	126	162	-- 36

noch Übersicht 14

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung		Angezeigte Fälle			Erstmals entschädigte Fälle		
		1982	1981	Ver- änderung von 1981 auf 1982	1982	1981	Ver- änderung von 1981 auf 1982
1		2	3	4	5	6	7
X	18 Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten	2 417	2 752	— 335	122	150	— 28
	19 Fleischerei-Berufsgenossenschaft	418	419	— 1	3	5	— 2
	20 Zucker-Berufsgenossenschaft	12	20	— 8	3	3	± 0
XI	21 Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg	127	125	+ 2	18	22	— 4
	22 Bau-Berufsgenossenschaft Hannover	440	415	+ 25	48	38	+ 10
	23 Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal	873	1 098	— 225	117	112	+ 5
	24 Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.	443	532	— 89	34	29	+ 5
	25 Südwestdeutsche Bau-Berufs- genossenschaft	330	301	+ 29	22	33	— 11
	26 Württembergische Bau-Berufs- genossenschaft	237	224	+ 13	25	19	+ 6
	27 Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft	784	634	+ 150	63	70	— 7
	28 Tiefbau-Berufsgenossenschaft	776	795	— 19	83	96	— 13
XII	29 Großhandels- und Lagerei-Berufs- genossenschaft	263	218	+ 45	46	39	+ 7
	30 Berufsgenossenschaft für den Einzel- handel	352	416	— 64	25	26	— 1
	31 Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	305	253	+ 52	26	15	+ 11
XIII	32 Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	26	36	— 10	2	2	± 0
	33 Berufsgenossenschaft für Fahrzeug- haltungen	234	302	— 68	12	4	+ 8
	34 See-Berufsgenossenschaft	68	64	+ 4	10	14	— 4
	35 Binnenschiffahrts-Berufs- genossenschaft	19	31	— 12	2	6	— 4
XIV	36 Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	5 306	5 781	— 475	332	412	— 80
Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen		33 137	38 303	— 5 166	4 951	5 460	— 509
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		1 168	1 060	+ 108	143	126	+ 17
Eigenunfallversicherung		3 061	3 291	— 230	558	534	+ 24
Versicherungsträger insgesamt		37 366	42 654	— 5 288	5 652	6 120	— 468

**Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang nach Trägern
der gesetzlichen Unfallversicherung *)
in den Jahren 1980 bis 1982**

	1982	1981	1980	Veränderung von	
				1981 auf 1982 absolut	1980 auf 1981 absolut
1	2	3	4	5	6
Versicherungsträger insgesamt	207	219	204	— 12	+ 15
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	189	201	174	— 12	+ 27
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	9	9	15	± 0	— 6
Eigenunfallversicherung	9	9	15	± 0	— 6
Bkh Nr.					
darunter: Berufskrankheiten mit der höchsten Zahl an Todesfällen *)					
13 01 Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	3	3	—	+ 3	+ 3
11 08 Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	4	6	11	— 2	— 5
13 02 Erkrankungen durch Halogenkohlen- wasserstoffe	1	3	3	— 2	± 0
13 03 Erkrankungen durch Benzol oder seine Homologe	3	—	7	+ 3	— 7
41 03 Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	5	5	6	± 0	— 1
41 04 Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs	14	9	13	+ 5	— 4
41 01 Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	73	71	65	+ 2	+ 6
41 02 Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuber- kulose (Siliko-Tuberkulose)	34	34	27	± 0	+ 7
31 01 Infektionskrankheiten	9	9	17	± 0	— 8
31 02 Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1	3	4	— 2	— 1
41 05 Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells	40	44	23	— 4	+ 21
43 01 Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Ent- stehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	6	7	5	— 1	+ 2

*) Es handelt sich hierbei nur um diejenigen Fälle, die in den genannten Berichtsjahren erstmalig infolge der Berufskrankheit entschädigt worden sind.

Übersicht 16

Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten nach Krankheitsarten
in den Jahren 1977 bis 1982

Lfd. Nr.	Krankheiten
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten
11	Metalle und Metalloide
1101	Erkrankungen durch <i>Blei</i> oder seine Verbindungen
1102	Erkrankungen durch <i>Quecksilber</i> oder seine Verbindungen
1103	Erkrankungen durch <i>Chrom</i> oder seine Verbindungen
1104	Erkrankungen durch <i>Cadmium</i> oder seine Verbindungen
1105	Erkrankungen durch <i>Mangan</i> oder seine Verbindungen
1106	Erkrankungen durch <i>Thallium</i> oder seine Verbindungen
1107	Erkrankungen durch <i>Vanadium</i> oder seine Verbindungen
1108	Erkrankungen durch <i>Arsen</i> oder seine Verbindungen
1109	Erkrankungen durch <i>Phosphor</i> oder seine anorganischen Verbindungen
1110	Erkrankungen durch <i>Beryllium</i> oder seine Verbindungen
12	Erstickungsgase
1201	Erkrankungen durch <i>Kohlenmonoxyd</i>
1202	Erkrankungen durch <i>Schwefelwasserstoff</i>
13	Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische <i>Amine</i>
1302	Erkrankungen durch <i>Halogenkohlenwasserstoffe</i>
1303	Erkrankungen durch <i>Benzol</i> oder seine Homologe
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des <i>Benzols</i> oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge
1305	Erkrankungen durch <i>Schwefelkohlenstoff</i>
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (<i>Methanol</i>)
1307	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen
1308	Erkrankungen durch <i>Fluor</i> oder seine Verbindungen
1309	Erkrankungen durch <i>Salpetersäureester</i>
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide
1312	Erkrankungen der Zähne durch <i>Säuren</i>
1313	Hornhautschädigungen des Auges durch <i>Benzochinon</i>
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten
21	Mechanische Einwirkungen
2101	Erkrankungen der <i>Sehnenscheiden</i> oder des Sehnengleitgewebes, sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
2102	<i>Meniskusschäden</i> nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage
2103	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen <i>Druck</i>
2106	<i>Drucklähmungen</i> der Nerven
2107	Abrißbrüche der <i>Wirbelfortsätze</i>
22	Druckluft
2201	Erkrankungen durch Arbeit in <i>Druckluft</i>
23	Lärm
2301	<i>Lärmschwerhörigkeit</i>

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1982	1981	1980	1979	1978	1977	1982	1981	1980	1979	1978	1977
182	244	253	216	259	292	1	3	8	5	7	7
10	12	11	25	18	32	2	—	2	2	—	—
39	28	27	41	44	42	4	8	4	8	8	4
7	14	5	9	9	4	—	—	—	1	—	—
4	—	2	—	1	4	—	—	1	—	—	—
3	1	4	2	1	3	—	—	—	—	1	—
3	—	3	6	—	2	—	—	—	—	1	—
48	48	35	44	41	15	15	14	24	19	13	13
6	9	11	10	17	14	—	1	1	1	1	—
1	1	7	2	—	—	—	—	—	—	1	1
162	156	198	293	259	246	4	11	4	10	5	10
23	23	28	24	26	24	2	2	2	1	5	1
36	60	42	35	34	41	14	23	16	18	23	21
189	227	220	279	243	235	11	16	7	14	22	23
61	85	94	100	63	70	6	5	10	7	7	4
62	66	73	84	76	77	3	—	—	1	—	1
8	8	8	13	9	14	—	—	—	—	—	—
14	16	11	16	17	13	—	—	—	1	—	—
25	17	22	33	29	29	—	—	—	—	—	—
83	16	16	16	26	28	2	1	3	2	1	—
6	5	—	5	10	5	—	—	—	1	—	—
9	9	10	12	15	14	1	1	6	—	1	1
13	2	12	—	1	1	1	—	—	2	2	—
718	825	780	770	684	792	—	—	—	1	—	1
4	2	2	3	9	5	—	—	—	—	—	1
1062	1366	1487	1420	1506	1762	—	6	6	6	3	5
922	1002	1170	1231	1325	1552	371	476	450	521	684	546
746	726	811	862	877	820	226	210	208	236	220	222
28	28	35	49	18	35	10	3	3	—	1	—
467	406	390	418	376	437	5	4	2	4	7	7
25	40	46	45	45	45	4	1	5	7	7	7
16	25	21	25	47	20	—	—	—	—	—	—
15	16	12	11	16	35	2	2	4	4	—	3
10791	14 164	16 256	17 664	18 121	20 592	2087	2 408	2 639	2 635	3 286	3 514

noch Übersicht 16

Lfd. Nr.	Krankheiten
24	Strahlen
2401	Grauer Star durch Wärmestrahlung
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch <i>Ankylostoma duodenale</i> oder <i>Strongyloides stercoralis</i>
3104	Trockenkrankheiten, Fleckfieber
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube
4101	Quarzstaublungenenerkrankung (Silikose)
4102	Quarzstaublungenenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)
4103	Asbeststaublungenenerkrankungen (Asbestose)
4104	Asbeststaublungenenerkrankung (Asbestose) in Verbindung mit Lungenkrebs
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells
4106	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lungen durch <i>Aluminium</i> oder seine Verbindungen ..
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch <i>Metallstäube</i> bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen
4108	Erkrankungen der tieferen Luftwege und der Lunge durch <i>Thomasmehl</i> (Thomasphosphat)
42	Erkrankungen durch organische Stäube
4201	Farmer-(Drescher-)Lunge
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll- oder Flachsstaub (Byssinose)
43	Obstruktive Atemwegserkrankungen
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
5	Hautkrankheiten
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können
5102	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe
6	Krankheiten sonstiger Ursache
6101	Augenzittern der Bergleute
	Angezeigte Berufskrankheiten insgesamt
	Fällenach § 551 Abs. 2 RVO
	Sonstige Anzeigen
	Gesamtsumme

noch Übersicht 16

Angezeigte Krankheiten						Erstmals entschädigte Fälle					
1982	1981	1980	1979	1978	1977	1982	1981	1980	1979	1978	1977
9	20	12	13	12	14	2	1	1	1	3	1
23	31	23	79	40	36	2	4	3	4	2	2
2723	2673	2957	3174	3542	3436	725	819	840	1003	1060	1282
385	587	438	518	482	391	16	30	31	33	37	44
1	2	8	—	2	4	2	—	—	1	—	—
402	405	476	416	423	316	29	21	28	18	29	18
3233	3491	3820	3738	4071	4418	1009	930	1003	940	1002	1054
166	207	249	266	315	341	135	153	129	167	159	156
588	488	387	320	332	266	105	112	96	94	84	62
66	59	54	28	21	27	28	24	19	21	12	17
102	83	51	45	29	19	57	69	38	34	20	9
16	18	12	9	49	16	2	1	—	1	—	3
39	48	42	21	30	24	7	5	1	6	2	3
6	3	6	2	4	4	1	1	—	—	1	1
183	163	130	59	50	30	73	49	36	32	17	14
14	19	4	23	8	7	1	—	2	1	5	1
1689	1716	1489	1256	1030	839	141	156	146	99	89	113
405	377	274	177	151	152	29	31	21	12	10	13
10945	12120	12028	11144	10259	10001	507	506	423	460	399	378
34	27	30	45	25	37	7	3	6	8	1	6
2	8	4	5	9	6	—	1	—	—	—	—
36819	42192	44596	45101	45106	47684	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	3	9	7	4	10	13
547	462	518	370	378	505	—	—	—	—	—	—
37366	42654	45114	45471	45484	48189	5652	6120	6235	6446	7248	7581

Übersicht 17

**Aufwendungen der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1981 und 1982**

Pos.-Nr. des Konten- rahmens	Aufwendungen (Ausgaben)	DM		Veränderungen von 1981 auf 1982	
		1982	1981	absolut	v. H.
	1	2	3	4	5
40	Ambulante Heilbehandlung	453 155 245	466 446 009	- 13 290 764	- 2,8
45	Zahnersatz	16 592 605	15 798 117	+ 794 488	+ 5,0
46	Stationäre Behandlung	872 300 923	822 049 856	+ 50 251 067	+ 6,1
47	Übergangsgeld bei Heilbehandlung und besondere Unterstützung	643 024 586	674 398 409	- 31 373 823	- 4,7
48	Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbe- handlung	322 523 193	324 787 542	- 2 264 349	- 0,7
49	Berufshilfe und ergänzende Leistun- gen zur Berufshilfe	160 559 613	145 144 016	+ 15 415 597	+ 10,6
50	Renten an Verletzte und Hinterbliebene	6 614 358 633	6 281 182 957	+ 333 175 676	+ 5,3
51	Beihilfen an Hinterbliebene	33 726 207	23 697 436	+ 10 028 771	+ 42,3
52	Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene	149 483 125	133 268 931	+ 16 214 194	+ 12,2
53	Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	1 132 859	1 172 868	- 40 009	- 3,4
54	Erstattungen an andere für Leistungen	11 243 501	9 060 962	+ 2 182 539	+ 24,1
57	Sterbegeld	14 511 830	15 117 733	- 605 903	- 4,0
58	Mehrleistungen	11 479 646	11 482 766	- 3 120	- 0,1
59	Unfallverhütung und Erste Hilfe	424 577 129	392 471 097	+ 32 106 032	+ 8,2
60 bis 62	Aufwendungen für das Vermögen ...	31 301 108	20 973 484	+ 10 327 624	+ 49,2
63	Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen	2 253 255	4 481 619	- 2 228 364	- 49,7
64	Beitragsausfälle ¹⁾	183 085 149	528 375 579	- 345 290 430	- 65,3
65	Beitragsnachlässe	354 007 720	.	+ 354 007 720	.
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln und der Rücklage	626 780 357	771 236 883	- 144 456 526	- 18,7
69	Sonstige Aufwendungen ²⁾	1 583 874 636	1 363 080 150	+ 220 794 486	+ 16,2
70/71	Persönlicher Verwaltungsaufwand .	647 212 252	612 873 653	+ 34 338 599	+ 5,6
72/73	Sächlicher Verwaltungsaufwand ...	154 840 362	136 067 801	+ 18 772 561	+ 13,8
74	Laufende Aufwendungen für die Selbstverwaltung	6 766 696	6 938 637	- 171 941	- 2,5
75	Vergütungen an andere für Verwal- tungsarbeiten (ohne Unfallver- hütung)	42 082 231	41 724 384	+ 357 847	+ 0,9
76	Kosten der Rechtsverfolgung	6 086 959	5 052 823	+ 1 034 136	+ 20,5
77	Kosten der Unfalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädigun- gen	94 351 880	94 046 140	+ 305 740	+ 0,3
78	Vergütungen für die Auszahlung von Renten	2 379 434	2 366 269	+ 13 165	+ 0,6
79	Vergütungen an andere für den Beitragseinzug	258 819	261 845	- 3 026	- 1,2
	abzüglich Lastenausgleich ²⁾	940 297 572	928 833 645	+ 11 463 927	+ 1,2
	abzüglich Konkursausfallgeld ²⁾	619 151 487	411 158 202	+ 207 993 285	+ 50,6
	Nettoaufwendungen insgesamt	11 904 500 894	11 563 566 119	+ 340 934 775	+ 2,9

¹⁾ Hierbei handelt es sich um Beträge, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.

²⁾ In dieser Position sind 940 297 572 DM (1981: 928 833 645 DM) aus dem Lastenausgleich der Versicherungsträger untereinander (z. B. gemäß Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes) enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muß die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden; ferner sind in der Position 69 noch 619 Millionen DM (1981: 411 Millionen DM) an Konkursausfallgeld enthalten.

**Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1981 und 1982
in DM
(Kontengruppe 59)**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungs- vorschriften (§§ 708 bis 711 RVO) (Kontenart 590)		Kosten der Überwachung und Beratung der Unternehmen (§§ 712 bis 717 und § 719 RVO) (Kontenart 591)		Kosten der Ausbildung (Kontenart 592)	
	1982	1981	1982	1981	1982	1981
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	7 666 766	8 794 040	243 388 004	229 599 507	61 257 761	53 469 836
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossen- schaften	5 496 964	6 961 583	210 911 958	197 335 552	57 750 072	50 036 551
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	1 717 357	1 343 137	24 923 922	25 597 051	1 853 489	1 776 842
Eigenunfall- versicherung	452 445	489 320	7 552 124	6 666 904	1 654 200	1 656 343

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Zahlungen an Verbände Unfallverhütung (Kontenart 593)		Sonstige Kosten der Unfallverhütung (Kontenart 594/595)		Kosten der Ersten Hilfe (§ 721 RVO) (Kontenart 598)		Kosten insgesamt (Kontengruppe 59)	
	1982	1981	1982	1981	1982	1981	1982	1981
	8	9	10	11	12	13	14	15
Versicherungs- träger	32 502 059	27 383 630	76 397 209	69 723 934	3 365 330	3 500 150	424 577 129	392 471 097
davon:								
Gewerbliche Berufs- genossen- schaften	28 608 521	23 308 249	75 722 144	68 924 469	3 129 289	3 190 639	381 618 948	349 757 043
Landwirtschaft- liche Berufs- genossen- schaften	2 126 368	2 533 994	198 274	319 480	33 337	63 691	30 852 747	31 634 295
Eigenunfall- versicherung	1 767 170	1 541 387	476 791	479 985	202 704	245 820	12 105 434	11 079 266

Übersicht 19

**Bestand der laufenden Renten an Verletzte und Erkrankte
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1982**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1982	31. De- zember 1981	31. De- zember 1980	31. De- zember 1979	Veränderung vom	
					31. De- zember 1981 zum 31. De- zember 1982 in v. H.	31. De- zember 1980 zum 31. De- zember 1981 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	796 102	797 390	798 329	799 082	-0,2	-0,1
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	564 890	562 769	560 619	558 852	+0,4	+0,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	168 911	172 073	174 505	176 878	-1,2	-1,4
Eigenunfallversicherung	62 301	62 548	63 205	63 352	-0,4	-1,0

**Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1979 bis 1982**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	31. De- zember 1982	31. De- zember 1981	31. De- zember 1980	31. De- zember 1979	Veränderung vom	
					31. De- zember 1981 zum 31. De- zember 1982 in v. H.	31. De- zember 1980 zum 31. De- zember 1981 in v. H.
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	196 364	201 530	206 211	209 838	-2,6	-2,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	158 022	161 774	165 251	167 732	-2,3	-2,1
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	21 304	22 204	22 887	23 635	-4,1	-3,0
Eigenunfallversicherung	17 038	17 552	18 073	18 471	-2,9	-2,9

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1980 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	153 265	74,3	52 318	25,3	628	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	122 157	73,9	42 567	25,8	527	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 458	76,3	5 396	23,6	33	0,1
Eigenunfallversicherung	13 650	75,5	4 355	24,1	68	0,4

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1981 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	151 100	75,0	49 847	24,7	583	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	120 660	74,6	40 626	25,1	488	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 105	77,0	5 067	22,8	32	0,1
Eigenunfallversicherung	13 335	76,0	4 154	23,7	63	0,3

Bestand der laufenden Renten an Hinterbliebene am 31. Dezember 1982 nach Rentenarten

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Renten an					
	Witwen und Witwer		Waisen		verwandte aufsteigender Linie	
	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten	absolut	v. H. aller Hinterbliebenenrenten
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger	148 736	75,7	47 085	24,0	543	0,3
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	119 012	75,3	38 550	24,4	460	0,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	16 667	78,2	4 608	21,6	29	0,1
Eigenunfallversicherung	13 057	76,6	3 927	23,0	54	0,3

Übersicht 21

Arbeitsschutzbehörden der Länder

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Schleswig-Holstein	a) Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein, Kiel c) Gewerbeaufsichtsämter Itzehoe Lübeck Kiel Schleswig
Hamburg	a) Behörde für Arbeit, Jugend und Soziales der Freien und Hansestadt Hamburg c) Amt für Arbeitsschutz, Hamburg
Niedersachsen	a) Der Niedersächsische Sozialminister, Hannover b) Dezernate bei den Regierungs- bzw. Verwaltungspräsidenten Braunschweig Weser-Ems Hannover Lüneburg c) Gewerbeaufsichtsämter Braunschweig Hannover Celle Hildesheim Cuxhaven Lüneburg Emden Oldenburg Göttingen Osnabrück
Bremen	a) Der Senator für Arbeit der Freien Hansestadt Bremen c) Gewerbeaufsichtsämter Bremen Bremerhaven
Nordrhein-Westfalen	a) Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Arnsberg Köln Detmold Münster Düsseldorf c) Gewerbeaufsichtsämter Aachen Köln Arnsberg Krefeld Bielefeld Minden Bonn Mönchengladbach Coesfeld Münster Detmold Paderborn Dortmund Recklinghausen Düsseldorf Siegen Duisburg Soest Essen Solingen Hagen Wuppertal

Land	a) Oberste Landesbehörden für den Arbeitsschutz b) Dezernate für Gewerbeaufsicht bei den Regierungspräsidenten (Mittelinstanz) c) Gewerbeaufsichtsämter
Hessen	a) Der Hessische Sozialminister, Wiesbaden b) Dezernate bei den Regierungspräsidenten Darmstadt Kassel c) Gewerbeaufsichtsämter Darmstadt Kassel Frankfurt/M. Limburg Fulda Marburg Gießen Wiesbaden
Rheinland-Pfalz	a) Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz b) Landesgewerbeaufsichtsamt für Rheinland-Pfalz, Mainz c) Gewerbeaufsichtsämter Idar-Oberstein Mainz Koblenz Neustadt a. d. Weinstraße Trier
Baden-Württemberg	a) Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg, Stuttgart c) Gewerbeaufsichtsämter Freiburg Mannheim Heilbronn Sigmaringen Karlsruhe Stuttgart
Bayern	a) Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, München c) Gewerbeaufsichtsämter Augsburg München-Land Bayreuth Nürnberg Coburg Regensburg Landshut Würzburg München-Stadt
Saarland	a) Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen, Saarbrücken c) Gewerbeaufsichtsamt des Saarlandes, Saarbrücken
Berlin	a) Der Senator für Arbeit und Soziales, Berlin c) Landesamt für Arbeitsschutz und technische Sicherheit

Übersicht 22

Die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
Gewerbliche Berufsgenossenschaften (BG)		
Gruppe I Bergbau	1	Bergbau-Berufsgenossenschaft
Gruppe II Steine und Erden	2	Steinbruchs-Berufsgenossenschaft
	3	Berufsgenossenschaft der keramischen und Glas-Industrie
Gruppe III Gas und Wasser	4	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke
Gruppe IV Eisen und Metall	5	Hütten- und Walzwerks-Berufsgenossenschaft
	6	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-Berufsgenossenschaft
	7	Nordwestliche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	8	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft
	9	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft
Gruppe V Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	10	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik und Elektrotechnik
Gruppe VI Chemie	11	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie
Gruppe VII Holz- und Schnitzstoffe	12	Holz-Berufsgenossenschaft
Gruppe VIII Papier und Druck	14	Papiermacher-Berufsgenossenschaft
	15	Berufsgenossenschaft Druck und Papierverarbeitung
Gruppe IX Textil und Leder	16	Lederindustrie-Berufsgenossenschaft
	17	Textil- und Bekleidungs-Berufsgenossenschaft
Gruppe X Nahrungs- und Genußmittel	18	Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
	19	Fleischerei-Berufsgenossenschaft
	20	Zucker-Berufsgenossenschaft
Gruppe XI Bau	21	Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg
	22	Bau-Berufsgenossenschaft Hannover
	23	Bau-Berufsgenossenschaft Wuppertal
	24	Bau-Berufsgenossenschaft Frankfurt a. M.
	25	Südwestliche Bau-Berufsgenossenschaft
	26	Württembergische Bau-Berufsgenossenschaft
	27	Bayerische Bau-Berufsgenossenschaft
	28	Tiefbau-Berufsgenossenschaft
Gruppe XII Handel, Geld- und Versicherungswesen, Dienstleistungen	29	Großhandels- und Lagerei-Berufsgenossenschaft
	30	Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel
	31	Verwaltungsberufsgenossenschaft
Gruppe XIII Verkehr	32	Berufsgenossenschaft der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen
	33	Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen
	34	See-Berufsgenossenschaft
	35	Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft
Gruppe XIV Gesundheitsdienst	36	Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften (LBG)		
	1	Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	2	Hannoversche landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	3	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oldenburg-Bremen
	4	Braunschweigische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	5	Westfälische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	6	Lippische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

	lfd. Nr.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
noch:	7	Rheinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Landwirtschaftliche	8	Hessen-Nassauische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Berufsgenossenschaft	9	Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Darmstadt
(LBG)	10	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Rheinhessen-Pfalz
	11	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
	12	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Württemberg
	13	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern
	14	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Niederbayern-Oberpfalz
	15	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberfranken und Mittelfranken
	16	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Unterfranken
	17	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Schwaben
	18	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für das Saarland
	19	Gartenbau-Berufsgenossenschaft
Eigenunfallversicherung (EUV)		
Gemeindeunfall- versicherungsverbände (GUVV)	1	Gemeindeunfallversicherungsverband Schleswig-Holstein
	2	Gemeindeunfallversicherungsverband Hannover
	3	Gemeindeunfallversicherungsverband Oldenburg
	4	Gemeindeunfallversicherungsverband Braunschweig
	5	Bremischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	6	Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe
	7	Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	8	Hessischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	9	Gemeindeunfallversicherungsverband Rheinland-Pfalz
	10	Badischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	11	Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	12	Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband
	13	Gemeindeunfallversicherungsverband für das Saarland
Ausführungsbehörden der Städte	14	Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf
	15	Eigenunfallversicherung der Stadt Dortmund
	16	Eigenunfallversicherung der Stadt Essen
	17	Eigenunfallversicherung der Stadt Köln
	18	Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt a. M.
	19	Eigenunfallversicherung der Landeshauptstadt München
Ausführungsbehörden der Länder	20	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Schleswig-Holstein
	21	Eigenunfallversicherung der Freien und Hansestadt Hamburg
	22	Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover als Ausführungsbehörde der Unfallversicherung für das Land Niedersachsen
	23	Freie Hansestadt Bremen Eigenunfallversicherung
	24	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen
	25	Hessische Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	26	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung Rheinland-Pfalz
	27	Ausführungsbehörde des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Stuttgart und Tübingen
	28	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Baden-Württemberg für die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg
	29	Staatliche Ausführungsbehörde für Unfallversicherung, München
	30	Landesausführungsbehörde für Unfallversicherung des Saarlandes
	31	Eigenunfallversicherung Berlin
Feuerwehrunfallkassen	32	Feuerwehr-Unfallkasse Schleswig-Holstein
	33	Feuerwehr-Unfallkasse Hamburg
	34	Feuerwehr-Unfallkasse Hannover
	35	Feuerwehrunfallversicherungskasse Oldenburg
	36	Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland
	37	Feuerwehr-Unfallkasse Westfalen-Lippe
Ausführungsbehörden des Bundes	38	Bundesausführungsbehörde für Unfallversicherung
	39	Bundesbahn-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	40	Bundespost-Ausführungsbehörde für Unfallversicherung
	41	Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Bundesministers für Verkehr

Übersicht 23

**Personalstand der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1980 bis 1982 nach Ländern**

	Jahr	Ortsinstanz (Gewerbeaufsichtsbehörde)				Mittelinstanz		
		Gewerbeaufsichtsbeamte mit Aufsichtstätigkeit				Gewerbeaufsichtsbeamte		
		höherer Dienst	geho- bener	mitt- lerer	ins- gesamt	höherer Dienst	geho- bener	ins- gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Personal insgesamt	1982	497	1231	1291	3019	73	81	154
	1981	504	1209	1260	2973	73	80	153
	1980	505	1180	1224	2909	85	77	162
davon in:								
Schleswig-Holstein	1982	16	59	29	104	—	—	—
	1981	15	58	32	105	—	—	—
	1980	16	56	31	103	—	—	—
Hamburg	1982	17	65	8	90	—	—	—
	1981	13	69	8	90	—	—	—
	1980	13	56	11	80	—	—	—
Niedersachsen	1982	47	120	105	272	11	6	17
	1981	58	129	121	308	10	4	14
	1980	58	129	121	308	10	4	14
Bremen	1982	6	18	27	51	—	—	—
	1981	5	17	26	48	—	—	—
	1980	4	17	19	40	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	1982	146	401	706	1253	26	36	62
	1981	142	374	670	1186	28	37	65
	1980	138	354	638	1130	31	35	66
Hessen	1982	55	127	54	236	13	9	22
	1981	60	139	52	251	13	11	24
	1980	67	155	53	275	13	10	23
Rheinland-Pfalz	1982	20	52	55	127	19	26	45
	1981	19	48	52	119	18	22	40
	1980	21	43	53	117	18	22	40
Baden-Württemberg	1982	85	149	88	322	—	—	—
	1981	92	140	83	315	—	—	—
	1980	86	134	78	298	—	—	—
Bayern	1982	84	174	183	441	4	4	8
	1981	82	170	180	432	4	6	10
	1980	84	166	178	428	13	6	19
Saarland	1982	7	20	19	46	—	—	—
	1981	6	20	18	44	—	—	—
	1980	6	23	19	48	—	—	—
Berlin (West)	1982	14	46	17	77	—	—	—
	1981	12	45	18	75	—	—	—
	1980	12	47	23	82	—	—	—

Oberste Aufsichtsbehörden				Personal insgesamt		Gewerbeaufsichtsbeamte in der Ausbildung			
Gewerbeaufsichtsbehörde									
höherer	gehobener	mittlerer	insgesamt	Gewerbeaufsichtsbeamte	Ärzte	höherer	gehobener	mittlerer	insgesamt
Dienst				Dienst					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
108	103	7	218	3391	89	26	81	50	157
131	116	4	251	3377	89	55	135	105	295
136	127	4	267	3338	88	54	157	152	363
15	20	—	35	139	3	—	4	—	4
15	21	—	36	141	3	1	4	1	6
14	21	—	35	138	3	2	8	10	20
—	—	—	—	90	6	—	6	2	8
—	—	—	—	90	6	3	6	1	10
—	—	—	—	80	6	3	12	—	15
9	9	—	18	307	7	2	3	6	11
21	21	—	42	364	7	3	6	10	19
21	21	—	42	364	7	3	6	10	19
1	1	—	2	53	1	—	1	2	3
1	1	—	2	50	1	1	2	1	4
2	5	—	7	47	1	1	2	8	11
27	37	6	70	1385	20	9	22	17	48
39	37	3	79	1330	20	21	64	61	146
38	38	3	79	1275	19	21	78	89	188
9	6	—	15	273	7	4	1	2	7
8	6	—	14	289	7	5	3	1	9
9	4	—	13	311	6	7	4	1	12
12	6	—	18	190	4	3	1	2	6
12	6	—	18	177	5	2	3	6	11
12	6	—	18	175	4	1	7	3	11
14	9	—	23	345	10	—	24	18	42
14	9	—	23	338	11	8	24	18	50
15	10	—	25	323	12	9	21	18	48
14	9	1	24	473	16	7	17	—	24
14	9	1	24	466	15	6	17	6	29
16	11	1	28	475	15	4	16	13	33
3	2	—	5	51	3	—	1	—	1
3	2	—	5	49	3	2	3	—	5
5	5	—	10	58	4	1	2	—	3
4	4	—	8	85	12	1	1	1	3
4	4	—	8	83	11	3	3	—	6
4	6	—	10	92	11	2	1	—	3

Übersicht 24

**Personalstand des Technischen Aufsichtsdienstes der Träger
der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 bis 1982**

	Gewerbliche Berufsgenossen- schaften			Landwirtschaft- liche Berufs- genossenschaften			Eigenunfall- versicherung ¹⁾			insgesamt		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980
1	2			3			4			5		
Zahl der im technischen Dienst Beschäftigten des Versicherungsträgers (einschließlich Büro- und Schreibpersonal)												
insgesamt	2 424	2 362	2 473	389	388	391	208	200	182	3 021	2 950	3 046
davon:												
Technisches Aufsichts- personal mit Besichti- gungstätigkeit	1 193	1 174	1 191	288	280	282	116	112	110	1 597	1 566	1 583

¹⁾ Von den Trägern der Eigenunfallversicherung sind nur Gemeindeunfallversicherungsverbände zur Überwachung der Unternehmen verpflichtet.

**Betriebe die der Gewerbeaufsicht unterstehen;
Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1980 bis 1982**

	Betriebe mit . . . Arbeitnehmern				
	1 bis 19	20 bis 199	200 bis 999	1 000 und mehr	insgesamt
	1	2	3	4	5
Zahl der Betriebe					
1982	1 651 260	125 809	11 416	1 513	1 789 998
1981	1 645 862	127 037	11 352	1 602	1 785 853
1980	1 641 493	124 160	11 095	1 558	1 778 306
Zahl der Arbeitnehmer					
1982	5 498 759	5 459 951	4 433 648	3 581 084	18 973 442
1981	5 530 285	6 519 385	4 403 486	3 552 155	20 005 311
1980	5 394 872	6 323 743	4 311 373	3 728 066	19 758 054
Zahl der besichtigten Betriebe²⁾					
1982	288 784	49 770	7 241	1 258	347 053
1981	284 461	51 796	7 384	1 319	344 960
1980	289 925	47 464	7 386	1 259	347 291
Gesamtzahl der Besichtigungen²⁾					
1982	467 201	127 678	30 883	10 094	635 856 ¹⁾
1981	407 499	109 967	27 884	9 845	555 195 ¹⁾
1980	405 975	102 039	28 400	9 520	545 934

¹⁾ In der Gesamtzahl der Besichtigungen sind im Jahre 1982 auch ca. 76 000 Besichtigungen (1980: 90 000; 1981: 95 400) enthalten, die nicht in der Betriebsstatistik erfaßt sind. Es handelt sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben o. ä.

²⁾ Vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung z. T. geschätzte Zahlen.

Übersicht 26

Beanstandungen der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1980 bis 1982

	Jahr	Fest- gestellte Beanstan- dungen insgesamt	davon Beanstandungen auf Grund von				
			Vor- schriften über den Unfall-, Gesund- heits- und Nachbar- schutz	gesetz- liche Vor- schriften über die Beschäfti- gung bestimm- ter Per- sonen- gruppen	sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften	Form- vor- schriften	Sicher- heits- und sonstigen Arbeits- schutz- vor- schriften in der Seeschiff- fahrt
1	2	3	4	5	6	7	8
Beanstandungen insgesamt	1982	1588416	1381701	51104	24868	124615	6128
	1981	1521636	1306762	60356	17124	129854	7540
	1980	1651087	1416043	65380	14493	136056	7662
davon in:							
Schleswig-Holstein	1982	33596	26618	2401	1120	1178	2279
	1981	32383	25231	2358	1130	1132	2532
	1980	32607	25774	1520	734	1857	2722
Hamburg	1982	30206	26504	632	383	1411	1276
	1981	29270	26834	—	—	577	1859
	1980	39084	23534	838	409	1468	1382
Niedersachsen . . .	1982	147023	117928	6771	6104	13897	2323
	1981	183797	147670	12275	1874	18993	2985
	1980	183797	147670	12275	1874	18993	2985
Bremen	1982	12271	10541	631	542	307	250
	1981	9615	7782	331	412	926	164
	1980	11478	8985	1131	24	765	573
Nordrhein-Westf. .	1982	695011	631929	15620	4764	42698	—
	1981	626843	567389	13979	4681	40794	—
	1980	658428	596365	15445	4205	42413	—
Hessen	1982	64175	50226	3547	4153	6249	—
	1981	64986	51783	3838	4984	4381	—
	1980	115336	98313	4173	1026	11824	—
Rheinland-Pfalz ¹⁾ .	1982	67374	63141	996	572	2665	—
	1981	72429	67119	1452	721	3137	—
	1980	75013	69175	1862	543	3433	—
Baden-Württembg.	1982	143007	123683	4477	5356	9491	—
	1981	133961	117633	4755	1242	10331	—
	1980	140072	123406	4261	1899	10506	—
Bayern ¹⁾	1982	341238	290453	14400	494	35891	—
	1981	311157	253574	19027	509	38047	—
	1980	336321	284151	19408	3157	29605	—
Saarland	1982	23892	17286	1115	1263	4228	—
	1981	21002	15589	1192	1301	2920	—
	1980	23320	19763	1181	324	2052	—
Berlin (West)	1982	30623	23392	514	117	6600	—
	1981	36193	26158	1149	270	8616	—
	1980	35631	18907	3286	298	13140	—

¹⁾ Außerdem 4000 (1981: 11000 Fälle, 1980: 10990) sonstige Beanstandungen u. a. gegen Gerätesicherheitsgesetz, Sozialvorschriften im Straßenverkehr und Benzinbleigesetz

**Unternehmen und Versicherte bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften
in den Jahren 1980 bis 1982**

Zahl der Unternehmen und Zahl der Versicherten in Unternehmen	1982	1981	1980
1	2	3	4
Unternehmen insgesamt	1585 035	1580514	1569632
Versicherte ¹⁾ insgesamt	20 636 295	21 105 152	21 199 281
davon mit:			
1 bis 19 Versicherten			
Unternehmen	1 461 814	1452501	1441993
Versicherte	5 727 430	5 743 127	5 719 052
20 bis 199 Versicherten			
Unternehmen	1 117 768	116071	115564
Versicherte	5 708 448	5 919 472	5 984 393
200 bis 999 Versicherten			
Unternehmen	9 679	10 111	10 250
Versicherte	3 853 680	4 013 776	4 071 990
1 000 und mehr Versicherten			
Unternehmen	1 774	1 831	1 885
Versicherte	5 346 737	5 428 777	5 423 846

¹⁾ Ohne Studenten, Schüler und Kinder in Kindergärten.

Übersicht 28

**Aufsichtstätigkeit der Technischen Aufsichtsdienste
der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 bis 1982**

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften		
	1982	1981	1980
1	2	3	4
Zahl der von den technischen Aufsichtsbeamten vorgenommenen Besichtigungen insgesamt	529 243	494 438	489 133
davon:			
in Unternehmen mit:			
1 bis 19 Versicherten	344 351	314 091	299 087
20 bis 199 Versicherten	141 851	137 692	144 907
200 bis 999 Versicherten	33 774	33 815	35 318
1000 und mehr Versicherten	9 267	8 840	9 821
Zahl der besichtigten Unternehmen insgesamt	322 565	301 144	299 970
davon:			
in Unternehmen mit:			
1 bis 19 Versicherten	259 254	235 908	233 593
20 bis 199 Versicherten	54 509	54 842	55 640
200 bis 999 Versicherten	7 349	8 897	9 131
1000 und mehr Versicherten	1 453	1 497	1 606
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 1562 RVO	111 227	107 639	108 338

¹⁾ Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.

²⁾ In dieser Zahl sind rd. 5 500 Besichtigungen (1981: 9 400, 1980: 5 200 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

³⁾ In dieser Zahl sind rd. 3 500 Besichtigungen (1981: 3 500, 1980: 3 900 Besichtigungen) in Kindergärten, Schulen und Hochschulen enthalten.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften ¹⁾			Eigenunfallversicherung			insgesamt		
1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980
5	6	7	8	9	10	11	12	13
304 870	294 320	304 025	27 445²⁾	29 328 ²⁾	29 447 ²⁾	861 558	818 086	822 605
			7 670	7 563	7 458	352 021	321 654	306 545
			3 247	2 662	2 517	145 098	140 354	147 424
			4 571	4 151	4 077	38 345	37 966	39 395
			6 482	5 508	5 561	15 749	14 384	15 382
219 491	206 024	209 379	96 666³⁾	93 377 ³⁾	79 233 ³⁾	551 722	516 505	517 272
			1 707	1 613	1 457	260 961	237 521	235 050
			1 932	1 699	1 542	56 441	56 541	57 182
			2 207	2 125	1 981	9 556	11 022	11 112
			381	355	206	1 834	1 852	1 812
19 484	18 823	20 159	4 762	4 563	5 167	135 473	131 025	133 664

Übersicht 29

**Unternehmen, in denen bis zum Ende des jeweiligen Berichtsjahres
Sicherheitsbeauftragte bestellt waren;
Zahl der Sicherheitsbeauftragten
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 bis 1982**

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unternehmen mit Sicherheitsbeauftragten			Sicherheitsbeauftragte		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980
1	2	3	4	5	6	7
Versicherungsträger insgesamt	103 699	108 553	105 804	326 644	322 812	317 640
davon:						
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	94 331	99 140	96 660	259 730	264 585	263 642
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	1 820	1 924	1 964	3 220	3 157	3 181
Eigenunfallversicherung	7 548	7 619	7 180	63 694	60 378	50 817

Außerdem waren noch ca. 33 000 (1981: 30 160, 1980: 29 500) Sicherheitsbeauftragte in Kindergärten, Schulen und Hochschulen bestellt.

Übersicht 31

**Bußgeldbescheide der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung,
die auf Grund der §§ 710 Abs. 1 und 717 a Abs. 1 RVO verhängt wurden;
Anordnungen nach §§ 712 Abs. 1 Satz 2, 714 Abs. 1 Satz 5 RVO
in den Jahren 1980 bis 1982**

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			Eigenunfallversicherung		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bußgeldbescheide gegen Mitglieder (Unternehmer) nach §§ 710 Abs. 1, 717 a Abs. 1 RVO	1 993	1 594	2 110	8 645	7 805	11 143	—	—	—
Bußgeldbescheide gegen Versicherte nach §§ 710 Abs. 1, 717 a Abs. 1 RVO	677	552	487	29	23	54	—	—	—
Anordnungen: *) nach § 712 Abs. 1 Satz 2 RVO	233 881	190 637	186 561	383 077	1 060 734	1 476 178	9 075	—	—
nach § 714 Abs. 1 Satz 5 RVO	1 928	1 845	3 019	2 664	1 770	3 093	46	68	61

*) u. a. Revisionsschreiben ohne Rechtsmittelbelehrung

**Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 1980 bis 1982**

	Jahr	Zahl der				
		Anordnungen	Verwarnungen	Bußgeldbescheide	Strafanzeigen	gerichtlichen Strafen
1	2	3	4	5	6	7
Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen insgesamt . . .	1982	11585	2433	1259	171	79
	1981	15259	3097	1573	126	68
	1980	16292	3533	1597	125	40
davon in:						
Schleswig-Holstein	1982	97	25	43	4	3
	1981	194	36	14	—	—
	1980	199	24	43	1	—
Hamburg	1982	994	57	64	4	—
	1981	1185	71	51	—	—
	1980	1367	59	42	8	—
Niedersachsen	1982	750	188	151	19	10
	1981	937	428	253	8	2
	1980	937	428	253	8	2
Bremen	1982	165	21	63	—	—
	1981	131	29	109	1	—
	1980	109	157	46	2	—
Nordrhein-Westfalen	1982	3899	1642	446	90	41
	1981	5166	1845	596	69	17
	1980	5287	1767	627	58	10
Hessen	1982	536	81	118	4	6
	1981	599	50	148	3	3
	1980	611	306	163	4	1
Rheinland-Pfalz	1982	329	117	35	1	—
	1981	396	199	37	5	—
	1980	499	201	42	1	1
Baden-Württemberg	1982	565	125	67	33	4
	1981	648	172	73	21	10
	1980	608	206	59	45	22
Bayern	1982	3986	136	201	5	2
	1981	5494	217	180	—	6
	1980	5937	318	294	1	3
Saarland	1982	33	2	10	—	—
	1981	117	2	9	—	2
	1980	119	8	5	1	—
Berlin (West)	1982	231	39	61	11	13
	1981	392	48	103	19	28
	1980	619	59	23	4	1

Übersicht 32

**Schulungskurse der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung
in den Jahren 1980 bis 1982**

1	Dauer der Schulungskurse					
	bis ½ Tag			bis 1 Tag		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980
	2	3	4	5	6	7
Gewerbliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	4516	4 110	3924	2264	2385	2235
Teilnehmer zusammen	120 723	122 982	125 297	61 687	64 766	63 093
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	450	366	230	167	196	168
Teilnehmer	14 979	12 791	7 959	6 025	5 748	5 785
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	60	72	88	187	207	230
Teilnehmer	1 688	2 337	1 991	5 170	6 117	6 585
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	102	77	4	88	69	68
Teilnehmer	1 853	1 587	107	2 003	1 438	1 319
Kurse für sonstige Betriebs- angehörige						
Zahl der Kurse	3 904	3 595	3 602	1 822	1 913	1 769
Teilnehmer	102 203	106 267	115 240	48 489	51 463	49 404
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften						
Zahl der Kurse zusammen	1 961	1 602	1 589	209	420	290
Teilnehmer zusammen	32 063	28 263	27 395	4 407	9 674	5 896
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	1 064	777	729	29	45	27
Teilnehmer	4 841	4 719	4 493	1 584	1 453	1 121
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	64	30	30	35	42	38
Teilnehmer	115	30	30	689	1 242	972
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	14	22	27	34	13	40
Teilnehmer	14	22	75	106	205	193
Kurse für sonstige Betriebs- angehörige						
Zahl der Kurse	819	773	803	111	320	185
Teilnehmer	27 093	23 492	22 797	2 028	6 774	3 610

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980
8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1764	1721	1768	3638	3273	3085	12182	11489	11012
45190	44106	46458	61385	54358	53378	288985	286212	288226
246	260	287	59	23	67	922	845	752
5759	5978	6633	1551	707	1683	28314	25224	22060
603	579	526	267	228	236	1117	1086	1080
15573	15546	13365	7208	6208	6944	29639	30208	28885
30	23	27	667	604	609	887	773	708
910	594	781	14367	13355	13424	19133	16974	15631
885	859	928	2645	2418	2173	9256	8785	8472
22948	21988	25679	38259	34088	31327	211899	213806	221650
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften								
138	99	95	86	51	64	2394	2172	2038
3428	2242	2508	1722	1088	1196	41620	41267	36995
105	83	89	31	36	35	1229	941	880
2730	2070	2289	679	753	730	9834	8995	8633
4	2	1	—	—	3	103	74	72
114	30	19	—	—	74	918	1302	1095
3	2	3	11	4	12	62	41	82
11	2	120	235	75	117	366	304	505
26	12	2	44	11	14	1000	1116	1004
573	140	80	808	260	275	30502	30666	26762

noch Übersicht 32

	Dauer der Schulungskurse					
	bis ½ Tag			bis 1 Tag		
	1982	1981	1980	1982	1981	1980
1	2	3	4	5	6	7
	Eigenunfallversicherung ¹⁾					
Zahl der Kurse zusammen	868	344	661	628	250	617
Teilnehmer zusammen	32 996	14 003	22 047	19 012	5 928	16 774
davon:						
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte						
Zahl der Kurse	195	52	127	190	33	122
Teilnehmer	3 650	3 175	5 933	2 963	826	3 131
Kurse für Sicherheitsbeauftragte						
Zahl der Kurse	47	58	269	79	138	279
Teilnehmer	4 788	2 603	7 586	6 160	2 397	6 038
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG						
Zahl der Kurse	3	17	6	24	32	27
Teilnehmer	114	35	92	431	508	627
Kurse für sonstige Betriebs- angehörige						
Zahl der Kurse	623	217	259	335	47	189
Teilnehmer	24 444	8 190	8 436	9 458	2 197	6 978

¹⁾ In diesen Zahlen sind ca. 1 450 Kurse mit 38 000 Teilnehmern aus dem Bereich der Schülerunfallversicherung enthalten.

Dauer der Schulungskurse						insgesamt		
2 bis 3 Tage			mehr als 3 Tage					
1982	1981	1980	1982	1981	1980	1982	1981	1980
8	9	10	11	12	13	14	15	16
Eigenunfallversicherung								
601	454	371	248	71	25	2345 ¹⁾	1119	1674
9412	4913	9556	2700	517	457	64120 ¹⁾	25361	48834
58	71	90	9	1	—	452	157	339
1334	1610	2802	118	16	—	8065	5627	11866
68	283	89	71	26	3	265	505	640
3912	1906	1954	246	182	56	15106	7088	15634
23	59	28	13	29	—	63	137	61
379	430	569	351	197	—	1275	1170	1288
452	41	164	155	15	22	1565	320	634
3787	967	4231	1985	122	401	39674	11476	20046

Übersicht 33

1982

**Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982**

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Unter- nehmen	Ver- sicherte	Voll- arbeiter	Unter- nehmen mit Sicher- heits- beauf- tragten	Sicher- heits- beauf- tragte	Besich- tigte Unter- nehmen	Besichti- gungen in den Unter- nehmen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG.	252	244 130	213 384	169	6 276	152	1 003
2	Steinbruchs-BG.	4 892	157 778	132 638	1 698	3 054	4 585	8 476
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ..	5 486	240 360	203 336	1 200	4 020	2 058	2 682
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	4 467	113 323	89 626	573	2 813	379	466
5	Hütten- und Walzwerks-BG. ..	183	228 481	205 020	157	7 561	183	1 064
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	25 558	964 716	898 777	5 870	19 754	18 301	19 699
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	17 129	580 961	572 041	3 665	14 121	7 959	12 928
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. .	42 802	1 488 545	1 376 785	5 521	23 137	8 607	9 297
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	4 771	209 753	209 753	1 090	3 814	1 566	2 026
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	57 644	1 918 700	1 918 700	6 013	35 650	28 984	32 798
11	BG. der chem. Industrie	9 220	878 692	878 692	3 273	22 927	3 356	5 280
12	Holz-BG.	43 091	519 946	475 489	3 264	6 209	22 418	24 163
14	Papiermacher-BG.	307	66 373	66 373	301	2 732	274	828
15	BG. Druck und Papierverarb. .	22 141	586 399	446 469	2 791	5 886	5 476	5 476
16	Lederindustrie-BG.	12 182	110 178	110 178	532	1 426	1 257	1 802
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	64 607	678 245	678 245	3 968	6 329	8 284	8 356
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	218 463	1 213 436	1 213 436	5 436	9 723	35 046	36 784
19	Fleischerei-BG.	30 284	240 810	240 810	1 032	1 342	6 719	6 764
20	Zucker-BG.	80	15 111	12 259	63	375	61	112
21	Bau-BG. Hamburg	11 767	123 957	102 945	692	692	4 931	18 064
22	Bau-BG. Hannover	27 338	338 728	280 801	1 634	2 127	7 758	27 680
23	Bau-BG. Wuppertal	44 860	493 165	409 165	4 482	5 668	15 272	50 204
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	16 934	195 126	162 164	1 125	1 662	9 958	19 953
25	Südw. Bau-BG.	17 392	208 498	173 014	1 106	1 991	8 645	20 811
26	Württ. Bau-BG.	16 923	190 523	161 812	911	1 253	9 280	22 373
27	Bayer. Bau-BG.	29 575	369 998	306 663	2 609	4 062	13 209	41 252
28	Tiefbau-BG.	8 119	308 208	247 000	1 534	4 665	5 297	27 620
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	95 303	1 328 514	1 328 514	8 218	17 512	24 959	41 261
30	BG. f. d. Einzelhandel	256 384	1 753 495	1 753 495	6 067	9 116	43 529	44 264
31	Verwaltungs-BG.	183 262	2 546 957	2 546 957	7 989	11 366	6 548	7 355
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	1 307	117 671	101 406	370	3 965	214	305
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	95 774	605 901	569 822	4 104	6 501	9 884	10 591
34	See-BG.	3 489	47 356	47 356	3 020	3 260	1 968	10 907
35	Binnenschifffahrts-BG.	2 884	32 847	24 527	116	260	1 311	2 462
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	210 165	1 519 414	1 519 414	3 738	8 481	4 137	4 137
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		15 650 335	20 636 295	19 677 066	94 331	259 730	322 565	529 243
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften. ¹⁾		.	3 103 425	1 983 600	1 820	3 220	219 491	304 870
Eigenunfallversicherung		.	9 180 984	3 306 000	7 548	63 694	9 666	27 445
Gewerbeaufsicht		Betriebe	Beschäftigte	.	.	.	347 053	635 856
		178 999 8	18 973 442	.	.	.		

¹⁾ Vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung geschätzte Zahlen.

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982

1982

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Tech- nisches Auf- sichts- perso- nal ¹⁾	Unter- suchte Unfälle	Bußgeldbescheide gegen		Schu- lungs- kurse	In den Schu- lungs- kursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unter- wiesene Personen
				Mitglieder (Unternehmer)	Ver- sicherte			
		9	10	11	12	13	14	15
1	Bergbau-BG.	25	457	—	—	121	1860	195
2	Steinbruchs-BG.	30	4316	2	1	150	3297	1573
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. ...	17	1824	—	—	60	4154	1110
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke ..	13	141	—	—	18	471	4952
5	Hütten- und Walzwerks-BG. ...	10	4986	—	—	110	2539	7195
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG. ...	77	8921	15	—	356	8369	12710
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. ...	58	3508	28	—	283	5506	6274
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. ...	68	7057	42	6	290	9047	13708
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG. ...	12	1999	1	—	42	1485	2086
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn. ...	55	14431	31	1	374	8510	42215
11	BG. der chem. Industrie	41	7412	2	17	186	5455	18434
12	Holz-BG.	65	7052	89	—	2095	25214	2559
14	Papiermacher-BG.	12	1822	—	—	50	1200	995
15	BG. Druck und Papierverarb. ...	23	2208	33	31	76	1631	2584
16	Lederindustrie-BG.	10	1288	—	—	49	1096	434
17	Textil- und Bekleidungs-BG. ...	26	10038	121	9	237	5120	2287
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. ...	59	13006	458	—	147	3832	4522
19	Fleischerei-BG.	12	152	50	299	12	293	440
20	Zucker-BG.	3	35	—	—	6	164	389
21	Bau-BG. Hamburg	21	725	6	16	313	7299	112
22	Bau-BG. Hannover	49	1322	65	10	1148	29771	850
23	Bau-BG. Wuppertal	65	1622	349	65	1290	32631	2576
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	25	1027	298	100	279	9816	488
25	Südw. Bau-BG.	28	1349	110	7	511	15739	754
26	Württ. Bau-BG.	30	1857	79	35	465	11786	373
27	Bayer. Bau-BG.	59	1150	87	37	1413	31971	2294
28	Tiefbau-BG.	57	4369	10	11	1272	43037	2030
29	Großhandels- und Lagerei-BG. ...	72	4146	28	16	164	4095	4094
30	BG. f. d. Einzelhandel	44	756	69	—	156	3604	6944
31	Verwaltungs-BG.	36	320	—	—	76	1551	8886
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	8	783	—	1	32	905	2478
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	31	671	5	—	36	803	2200
34	See-BG.	21	72	14	14	267	4158	854
35	Binnenschiffahrts-BG.	15	117	1	1	20	249	376
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. ...	16	288	—	—	78	2327	5573
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1193	111227	1993	677	12182	288985	165544
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		288	19484	8645	29	2394	41620	954
Eigenunfallversicherung		116	4762	—	—	2345 ²⁾	64120 ²⁾	75100
Gewerbeaufsicht		Auf- sichts- beamte ¹⁾ 3019	36114					

¹⁾ Hier ist das Personal aufgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt.

²⁾ Außerdem wurden 1 450 Kurse mit 38 000 Teilnehmern im Bereich der Schülerunfallversicherung durchgeführt (s. Übersicht 32)

noch Übersicht 33

1982

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Geleistete Arbeitsstunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausgefallene Arbeits- stunden	Durch Unfälle und Berufs- krankheiten ausge- fallene Stunden je 1 Million geleisteter Arbeits- stunden	Gesamt- ausgaben in DM	darunter (Spalte 17) Kosten für Erste Hilfe und Unfall- verhütung in DM
		16	17	18	19	20
1	Bergbau-BG	390919573	6060761	15500	1579061190	15483870
2	Steinbruchs-BG.	238748416	2218498	9290	220806745	6306638
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	368931476	1692227	4590	182665251	9001800
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	164015597	488400	2980	51409139	3065048
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	369036250	2233188	6050	232490836	5808494
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	1617798160	9017824	5580	704762190	26917770
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	1029673334	5411476	5260	505048378	19731833
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	2478826748	10417082	4200	744317419	24480024
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	375934718	1277454	3400	93493191	3015947
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	3189667854	7784580	2440	721617690	23851412
11	BG. der chem. Industrie	1493776533	4939354	3300	480110591	19887988
12	Holz-BG.	855892090	3892861	4550	373031187	13557099
14	Papiermacher-BG.	119393364	810644	6790	59996942	2570784
15	BG. Druck und Papierverarb. .	817931551	2806801	3430	156784818	6738515
16	Lederindustrie-BG.	190196640	501781	2640	49006317	2315258
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	1195913570	2535961	2120	227501336	7621605
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	2506059900	4002032	1600	480122255	16088865
19	Fleischerei-BG.	440682300	1862940	4230	112255629	3048806
20	Zucker-BG.	22434324	149633	6670	15305021	765102
21	Bau-BG. Hamburg	181183979	794745	4390	115703829	5433248
22	Bau-BG. Hannover	494750778	2251149	4550	301210048	14355177
23	Bau-BG. Wuppertal	720130666	3332895	4630	461216745	22264003
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	257199346	1100396	4280	169235682	10421387
25	Südw. Bau-BG.	306121839	1693125	5530	178090967	8109862
26	Württ. Bau-BG.	284789012	1530835	5370	151281249	7552720
27	Bayer. Bau-BG.	538193337	2772846	5150	310551613	16323945
28	Tiefbau-BG.	434721695	3042621	7000	394085342	22356457
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	2431180620	5642540	2320	587310316	16802529
30	BG. f. d. Einzelhandel	3156291000	3349175	1060	372395770	9334078
31	Verwaltungs-BG.	4660931310	6582254	1410	507197896	10415667
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	185573370	711594	3830	54649391	2415859
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	1042774260	3667480	3520	393338621	7466418
34	See-BG.	86661480	275105	3170	73353474	8343535
35	Binnenschiffahrts-BG.	44884774	241023	5370	43257514	3325725
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	2788874250	3128836	1120	294028092	5841430
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		35480094114	108220116	3050	11396692674 ¹⁾	381618948
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		.	.	.	1169050694 ¹⁾	30852747
Eigenunfallversicherung		.	.	.	898206585 ²⁾	12105434

¹⁾ Die Summe dieser 3 Positionen ergibt 13463949 953 DM. Davon sind 940297 572 DM aus dem Lastenausgleich abzusetzen und 61.9151 437 DM Konkursausfallgeld (s. Fußnote ²⁾ zu Übersicht 17). Die Nettoaufwendungen betragen 11904 500894 DM.

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982

1982

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten		Erstmals entschädigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) und Berufskrankheiten			
						darunter tödliche Unfälle und Berufs- krankheiten mit tödlichem Ausgang	
		absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 10 000 Voll- arbeiter
		21	22	23	24	25	26
1	Bergbau-BG.	34 360	161	4 126	19,34	173	8,10
2	Steinbruchs-BG.	17 018	128	786	5,92	49	3,70
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	18 766	92	790	3,89	31	1,50
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	5 779	64	185	2,06	8	0,90
5	Hütten- und Walzwerks-BG. . .	18 374	89	907	4,42	48	2,30
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG. .	106 283	119	4 581	5,10	121	1,30
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	62 044	108	1 713	2,99	107	1,90
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	133 833	97	3 382	2,46	149	1,10
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	15 701	75	378	1,81	17	0,80
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	66 546	35	2 754	1,44	156	0,80
11	BG. der chem. Industrie	42 938	49	1 979	2,25	111	1,30
12	Holz-BG.	64 485	136	2 037	4,28	53	1,10
14	Papiermacher-BG.	8 952	135	319	4,81	15	2,30
15	BG. Druck und Papierverarb. .	25 134	56	974	2,18	48	1,10
16	Lederindustrie-BG.	9 301	84	256	2,32	17	1,50
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	28 668	42	1 275	1,88	45	0,70
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. . .	98 603	81	2 990	2,46	168	1,40
19	Fleischerei-BG.	48 550	202	841	3,49	36	1,50
20	Zucker-BG.	967	79	53	4,32	3	2,40
21	Bau-BG. Hamburg	12 960	126	570	5,53	18	1,70
22	Bau-BG. Hannover	37 212	133	1 376	4,90	76	2,70
23	Bau-BG. Wuppertal	64 527	158	2 649	6,46	105	2,50
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	18 679	115	815	5,02	50	3,10
25	Südw. Bau-BG.	28 309	164	916	5,29	49	2,80
26	Württ. Bau-BG.	22 738	141	1 077	6,66	38	2,40
27	Bayer. Bau-BG.	40 800	133	1 760	5,74	98	3,20
28	Tiefbau-BG.	41 223	167	1 804	7,30	110	4,00
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	77 817	59	3 135	2,36	180	1,40
30	BG. f. d. Einzelhandel	68 543	39	2 803	1,59	93	0,50
31	Verwaltungs-BG.	80 545	32	3 218	1,26	148	0,50
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	6 449	64	188	1,85	10	1,00
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	41 674	73	2 079	3,65	158	2,80
34	See-BG.	2 138	45	182	3,83	33	6,90
35	Binnenschiffahrts-BG.	2 683	109	108	4,40	12	4,90
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	48 033	32	2 773	1,82	64	0,40
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 400 632	71	55 779	2,83	2 597	1,30
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		203 504	103	12 421	6,26	556	2,80
Eigenunfallversicherung		202 992	61	6 147	1,86	293	0,87

noch Übersicht 33

1982

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Arbeitsunfälle		Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle		
		absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Arbeits- unfälle
		27	28	29	30	31
1	Bergbau-BG.	27 506	129	2 249	10,54	77
2	Steinbruchs-BG.	15 673	118	520	3,92	25
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	16 515	81	526	2,59	7
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	5 045	56	132	1,47	3
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	15 664	76	619	3,02	27
6	Maschb.- und Kleisenind.-BG.	94 757	105	3 341	3,72	65
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	55 631	97	1 102	1,93	52
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. .	119 758	87	2 173	1,58	59
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	13 781	66	241	1,15	7
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	54 616	28	1 678	0,87	57
11	BG. der chem. Industrie	35 581	41	1 281	1,46	44
12	Holz-BG.	60 201	127	1 670	3,51	31
14	Papiermacher-BG.	8 250	124	250	3,77	9
15	BG. Druck und Papierverarb. .	21 062	47	704	1,58	31
16	Lederindustrie-BG.	8 267	75	162	1,47	7
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	22 844	34	703	1,04	21
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	87 689	72	2 272	1,87	94
19	Fleischerei-BG.	46 097	191	687	2,85	19
20	Zucker-BG.	892	73	39	3,18	2
21	Bau-BG. Hamburg	11 915	116	474	4,60	15
22	Bau-BG. Hannover	34 348	122	1 155	4,11	55
23	Bau-BG. Wuppertal	59 330	145	2 209	5,41	84
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	17 154	106	686	4,23	39
25	Südw. Bau-BG.	26 500	153	798	4,61	39
26	Württ. Bau-BG.	21 546	133	958	5,92	29
27	Bayer. Bau-BG.	37 673	123	1 486	4,85	65
28	Tiefbau-BG.	38 459	156	1 498	6,10	78
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	68 856	52	2 418	1,82	126
30	BG. f. d. Einzelhandel	56 541	32	1 673	0,95	38
31	Verwaltungs-BG.	64 686	25	2 085	0,82	84
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	5 538	55	128	1,26	6
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	39 439	69	1 886	3,31	135
34	See-BG.	1 953	41	159	3,35	31
35	Binnenschiffahrts-BG.	2 541	104	97	3,95	11
36	BG. f. Gesundh. und Wohlf. .	32 009	21	1 419	0,93	20
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		1 228 317	62	39 478	2,01	1 492
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		199 324	100	12 067	6,08	520
Eigenunfallversicherung		165 805	50	3 817	1,15	184

noch Unfallgeschehen und Unfallverhütung
bei den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung im Jahre 1982

1982

Nr. der BG	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Angezeigte Wegeunfälle		Erstmals entschädigte Wegeunfälle			Berufs- krank- heiten mit töd- lichem Aus- gang ¹⁾ *)
		absolut	je 1000 Voll- arbeiter	absolut	je 1000 Voll- arbeiter	darunter tödliche Wege- unfälle	
		32	33	34	35	36	37
1	Bergbau-BG.	1861	8,72	166	0,78	17	79
2	Steinbruchs-BG.	819	6,17	76	0,57	15	9
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	1614	7,94	158	0,78	16	8
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	609	6,79	45	0,50	5	—
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	2010	9,81	154	0,75	16	5
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	8556	9,52	719	0,80	50	6
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	5187	9,07	373	0,65	40	15
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	11557	8,39	816	0,59	82	8
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	1608	7,67	96	0,46	10	—
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	9943	5,18	904	0,47	88	11
11	BG. der chem. Industrie	5939	6,76	506	0,58	46	21
12	Holz-BG.	3470	7,30	295	0,62	21	1
14	Papiermacher-BG.	602	9,07	46	0,69	6	—
15	BG. Druck und Papierverarb. .	3651	8,18	255	0,57	17	—
16	Lederindustrie-BG.	928	8,42	78	0,71	10	—
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	4970	7,33	446	0,66	18	6
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	8497	7,00	596	0,49	71	3
19	Fleischerei-BG.	2035	8,46	151	0,63	17	—
20	Zucker-BG.	63	5,14	11	0,90	1	—
21	Bau-BG. Hamburg	918	8,92	78	0,76	2	1
22	Bau-BG. Hannover	2424	8,63	173	0,62	20	1
23	Bau-BG. Wuppertal	4324	10,56	323	0,77	20	1
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	1082	6,67	95	0,58	10	1
25	Südw. Bau-BG.	1479	8,55	96	0,56	9	1
26	Württ. Bau-BG.	955	5,90	94	0,58	8	1
27	Bayer. Bau-BG.	2343	7,64	211	0,69	33	—
28	Tiefbau-BG.	1988	8,10	223	0,90	31	1
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	8698	6,55	671	0,51	50	4
30	BG. f. d. Einzelhandel	11650	6,64	1105	0,63	54	1
31	Verwaltungs-BG.	15554	6,11	1107	0,43	63	1
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	885	8,73	58	0,57	4	—
33	BG. f. Fahrzeughaltungen	2001	3,51	181	0,32	22	1
34	See-BG.	117	2,47	13	0,27	—	2
35	Binnenschiffahrts-BG.	123	5,01	9	0,37	1	—
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	10718	7,08	1022	0,67	43	1
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		139 178	7,07	11 350	0,58	916	189
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		3 012	1,52	211	0,11	27	9
Eigenunfallversicherung		34 126	10,32	1 772	0,54	100	9

¹⁾ Angezeigte und erstmals entschädigte Berufskrankheiten siehe Übersicht 14.

*) Es handelt sich hierbei nur um diejenigen Fälle, die im laufenden Berichtsjahr erstmalig entschädigt worden sind.

Übersicht 34

**Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 725 Abs. 2 RVO
bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften im Jahre 1982**

Nr. der BG.	Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	Beitragszuschläge			Beitragsnachlässe		
		Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Um- lagesoll	Anzahl der Fälle	Betrag in DM	v. H. vom Um- lagesoll
	1	2	3	4	5	6	7
1	Bergbau-BG	76	51 283 700	8,22	501	46 781 786	7,50
2	Steinbruchs-BG.	—	—	—	3 677	15 761 267	7,65
3	BG. d. keram. und Glas-Ind. . .	401	1 304 279	0,74	—	—	—
4	BG. d. Gas- und Wasserwerke .	—	—	—	3 124	5 513 842	11,17
5	Hütten- und Walzwerks-BG. .	157	59 403 193	26,14	—	—	—
6	Maschb.- und Kl'eisenind.-BG.	7 490	22 901 527	3,52	17 421	32 175 972	4,94
7	Nordw. Eisen- und Stahl-BG. .	2 261	11 304 742	2,44	14 273	33 517 289	7,25
8	Südd. Eisen- und Stahl-BG. . .	6 081	10 691 747	1,56	36 899	29 892 626	4,37
9	Südd. Edel- und Unedelm.-BG.	—	—	—	4 083	4 658 490	5,35
10	BG. d. Feinm. und Elektrotechn.	—	—	—	47 691	54 710 456	8,22
11	BG. der chem. Industrie	2 008	17 538 506	4,00	5 589	41 111 869	9,23
12	Holz-BG.	—	—	—	36 398	27 477 042	8,25
14	Papiermacher-BG.	100	910 900	1,66	190	1 519 306	2,75
15	BG. Druck und Papierverarb. .	2 434	817 874	0,58	18 428	2 076 164	1,48
16	Lederindustrie-BG.	595	485 238	1,09	8 323	2 114 606	4,73
17	Textil- und Bekleidungs-BG. .	22 356	1 189 629	0,58	—	—	—
18	BG. Nahrungsm. und Gastst. .	19 683	493 304	0,11	—	—	—
19	Fleischerei-BG.	756	72 700	0,07	—	—	—
20	Zucker-BG.	8	251 937	1,80	30	867 928	6,21
21	Bau-BG. Hamburg	—	—	—	9 284	7 161 187	7,19
22	Bau-BG. Hannover	—	—	—	23 282	18 448 457	7,37
23	Bau-BG. Wuppertal	—	—	—	35 398	16 122 417	3,94
24	Bau-BG. Frankfurt a. M.	—	—	—	13 577	10 989 146	7,31
25	Südw. Bau-BG.	—	—	—	13 998	10 887 202	7,00
26	Württ. Bau-BG.	—	—	—	11 960	7 048 408	5,45
27	Bayer. Bau-BG.	—	—	—	23 765	19 674 607	6,95
28	Tiefbau-BG.	—	—	—	5 927	12 888 444	3,83
29	Großhandels- und Lagerei-BG.	7 978	5 650 761	1,09	—	—	—
30	BG. f. d. Einzelhandel	—	—	—	160 008	20 090 502	6,05
31	Verwaltungs-BG.	1 580	929 082	0,21	—	—	—
32	BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen	—	—	—	289	2 392 841	4,69
33	BG. f. Fahrzeughaltungen . . .	—	—	—	81 609	22 184 966	6,65
34	See-BG.	1 846	264 550	—	—	—	—
35	Binnenschiffahrts-BG.	—	—	—	2 094	2 831 538	7,22
36	BG. f. Gesundh. und Wohlpfl. .	10 588	291 594	0,38	—	—	—
Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt		86 398	185 785 263	1,96	577 848	448 898 358	4,75
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		—	—	—	—	—	—
Eigenunfallversicherung		—	—	—	—	—	—
Unfallversicherungsträger insgesamt .		86 398	185 785 263	1,96	577 848	448 898 358	4,75

**Unfälle und Berufskrankheiten der Schüler, Studenten und Kinder
in Kindergärten bei den Eigenunfallversicherungsträgern
in den Jahren 1981 und 1982**

Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten

	1982	1981	Veränderung von 1981 auf 1982	
			absolut	v. H.
Angezeigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	989 515	981 892	+ 7 623	+ 0,8
davon:				
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten .	886 643	879 358	+ 7 285	+ 0,8
Berufskrankheiten	102	86	+ 16	+ 18,6
Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von Schulen, Hochschulen und Kindergärten)	102 770	102 448	+ 322	+ 0,3

Erstmals entschädigte Unfälle nach ihren Folgen in den Jahren 1981 und 1982

	1982				1981			
	ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen			ins- gesamt	davon nach den Folgen der Verletzungen und Erkrankungen		
		Tod	völlige	teil- weise		Tod	völlige	teil- weise
			Arbeits- unfähigkeit				Arbeits- unfähigkeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Erstmals entschädigte Unfälle und Berufskrankheiten insgesamt	3 541	196	26	3 319	3 834	179	26	3 629
davon:								
Unfälle in Schulen, Hochschulen und Kindergärten	2 019	26	7	1 986	2 250	19	5	2 226
Berufskrankheiten	10	—	—	10	12	—	—	12
Wegeunfälle (Unfälle auf dem Wege nach und von Schulen, Hochschulen und Kindergärten) . .	1 512	170	19	1 323	1 572	160	21	1 391

Übersicht 01

**Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und angezeigte Berufskrankheiten sowie Häufigkeit je 1000 Vollarbeiter
nach Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Arbeitsunfälle, Wegeunfälle und Berufskrankheiten				Angezeigte	Erstmals entschädigte
		Träger der gesetzlichen Unfallver- sicherung insgesamt	davon				
			gewerbliche Berufs- genossen- schaften	landwirt- schaftliche Berufs- genossen- schaften	Eigenunfall- versiche- rungsträger	Unfälle und Berufs- krankheiten je 1000 Vollarbeiter	
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18033	1193511	850714	204152	138645	66	5,4
1950	19183	1382353	983558	245823	152972	72	6,0
1951	19989	1595867	1158962	271057	165848	80	6,2
1952	20209	1836516	1380260	275353	180903	91	6,3
1953	21304	2086581	1602756	289369	194456	98	6,8
1954	21779	2242156	1752185	295640	194331	103	6,1
1955	22575	2476107	1960202	310718	205187	110	5,9
1956	22133	2605674	2100667	301436	203571	113	5,9
1957	23133	2615716	2111583	297289	206844	113	5,5
1958	23523	2792753	2383752	302286	206715	119	5,4
1959	24123	2861961	2359181	293864	208916	119	5,1
1960	24883	3028410	2542905	280677	204828	122	4,9
1961	24324	3187614	2687944	282993	216677	131	5,0
1962	24440	3022884	2537742	266261	218881	124	5,2
1963	24345	2934655	2447422	259915	227318	121	4,9
1964	24859	2990975	2509698	260155	221122	120	4,5
1965	24951	2938127	2466063	252814	219250	118	4,5
1966	25028	2808302	2341463	253660	213179	112	4,4
1967	24129	2417256	1950702	256790	209764	100	4,3
1968	24327	2513433	2045266	256593	211574	103	4,0
1969	25599	2631299	2193763	243942	193894	103	3,8
1970	25218	2673197	2246877	231993	194327	106	4,0
1971	24828	2586718	2172413	225695	188610	104	3,9
1972	24668	2481107	2077646	213617	189844	101	3,8
1973	24965	2482637	2077572	206678	198387	99	3,5
1974	24228	2212266	1816697	202512	193057	91	3,6
1975	23301	1970529	1582760	201612	186157	85	3,4
1976	24458	2060119	1666174	202753	191192	84	3,2
1977	24340	2044431	1655837	200121	188473	84	3,2
1978	24668	2057285	1657343	205726	194216	83	3,1
1979	25237	2180747	1759471	208232	213044	86	3,2
1980	25597	2257920	1743372	208010	206538	84	3,0
1981	25448	2003434	1597721	199309	206404	79	3,0
1982	24967	1807128	1400632	203504	202992	71	3,0

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
und Berufskrankheiten mit tödlichem Ausgang
sowie Häufigkeit je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Tödliche Un- fälle (Arbeits- unfälle und Wegeunfälle) und Berufs- krankheiten mit tödlichem Ausgang insgesamt	davon			Anteil Spalte 6 an Spalte 3 v. H.	Tödliche Unfälle und Berufskrank- heiten mit tödlichem Ausgang je 1000 Voll- arbeiter (Spalten 2 und 3)
			Tödliche Arbeits- unfälle	Berufs- krank- heiten mit tödlichem Ausgang	Tödliche Wege- unfälle		
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	18033	8162	6966	513	683	8,37	0,45
1950	19183	7749	6429	511	809	10,44	0,40
1951	19989	7677	6098	457	1122	14,62	0,38
1952	20209	7371	5890	380	1101	14,94	0,36
1953	21304	8187	6374	491	1322	16,15	0,38
1954	21779	7976	6020	417	1539	19,30	0,37
1955	22575	8233	6017	373	1843	22,39	0,36
1956	23133	8012	5844	327	1841	22,98	0,35
1957	23133	7518	5375	307	1836	24,42	0,32
1958	23523	7168	5235	347	1586	22,13	0,30
1959	24123	6984	5134	256	1594	22,82	0,29
1960	24883	6900	4893	291	1716	24,87	0,28
1961	24324	7072	4920	261	1891	26,74	0,29
1962	24440	7450	5446	241	1763	23,66	0,30
1963	24345	6686	4831	279	1576	23,57	0,27
1964	24859	7032	4941	278	1813	25,78	0,28
1965	24951	6865	4784	272	1809	26,35	0,28
1966	25028	7006	4849	234	1923	27,45	0,28
1967	24129	6597	4524	220	1853	28,09	0,27
1968	24327	6198	4290	224	1684	27,17	0,25
1969	25599	6247	4289	218	1740	27,85	0,24
1970	25218	6282	4263	168	1851	29,47	0,25
1971	24828	6685	4589	219	1877	28,08	0,27
1972	24668	6102	4082	195	1825	29,91	0,25
1973	24965	5885	4011	179	1695	28,80	0,24
1974	24288	5219	3644	201	1374	26,33	0,21
1975	23301	4724	3137	187	1400	29,64	0,20
1976	24458	4688	3154	161	1373	29,29	0,19
1977	24340	4454	2970	179	1305	29,30	0,18
1978	24668	4351	2825	169	1357	31,18	0,18
1979	25237	4262	2822	179	1261	29,58	0,17
1980	25597	3998	2597	204	1197	29,94	0,16
1981	25448	3856	2450	219	1187	30,78	0,15
1982	24967	3446	2196	207	1043	30,27	0,13

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 03

**Angezeigte Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Wegeunfälle und Häufigkeit
der angezeigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Angezeigte Unfälle (Arbeitsunfälle und Wege- unfälle) und Berufskrank- heiten insgesamt	davon			Angezeigte Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter (Spalten 2 und 4)
			Arbeits- unfälle	Berufs- krankheiten	Wege- unfälle	
1	2	3	4	5	6	7
1949	18 033	1 193 511	1 099 811	37 414	56 286	60,99
1950	19 183	1 382 353	1 258 220	37 551	86 582	65,59
1951	19 989	1 595 867	1 453 734	34 624	107 509	72,73
1952	20 209	1 836 516	1 653 107	43 321	140 088	81,80
1953	21 304	2 086 581	1 854 127	53 456	178 998	87,03
1954	21 779	2 242 156	1 992 424	55 916	193 816	91,48
1955	22 575	2 476 107	2 179 834	51 348	244 925	96,56
1956	23 133	2 605 674	2 305 144	43 819	256 711	99,65
1957	23 133	2 615 716	2 341 506	33 759	240 451	101,22
1958	23 523	2 792 753	2 491 428	33 710	267 615	105,91
1959	24 123	2 861 961	2 555 432	32 851	273 678	105,93
1960	24 883	3 028 410	2 711 078	33 727	283 605	108,95
1961	24 324	3 187 614	2 870 765	33 184	283 665	118,02
1962	24 440	3 022 884	2 722 415	29 261	271 208	111,39
1963	24 345	2 934 655	2 618 544	27 947	288 164	107,56
1964	24 859	2 990 975	2 694 962	28 042	267 971	108,41
1965	24 951	2 938 127	2 655 363	27 467	255 297	106,42
1966	25 028	2 808 302	2 542 299	26 061	239 942	101,58
1967	24 129	2 417 256	2 181 464	26 280	209 512	90,41
1968	24 327	2 513 433	2 263 841	25 793	223 799	93,06
1969	25 599	2 631 299	2 359 956	27 427	243 916	92,19
1970	25 218	2 673 197	2 391 757	25 960	255 480	94,84
1971	24 828	2 586 718	2 337 926	27 200	221 592	94,16
1972	24 668	2 481 107	2 237 366	30 273	213 468	90,70
1973	24 965	2 482 637	2 281 268	32 827	228 542	88,98
1974	24 288	2 212 266	1 989 315	36 124	186 827	81,91
1975	23 301	1 970 529	1 760 713	38 296	171 520	75,56
1976	24 458	2 056 960	1 828 743	43 197	188 179	74,77
1977	24 340	2 044 431	1 809 810	48 189	186 432	74,36
1978	24 668	2 057 285	1 817 510	45 484	194 291	73,68
1979	25 237	2 180 747	1 901 602	45 471	233 674	75,35
1980	25 597	2 157 920	1 917 211	45 114	195 595	74,90
1981	25 448	2 003 434	1 763 167	42 654	197 613	69,29
1982	24 967	1 807 128	1 593 446	37 366	176 316	63,82

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle und Häufigkeit der erstmals
entschädigten Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle	Erstmals entschädigte Arbeitsunfälle je 1000 Voll- arbeiter
1	2	3	4
1949	18 033	84 916	4,71
1950	19 183	98 963	5,16
1951	19 989	105 635	5,28
1952	20 209	107 411	5,32
1953	21 304	115 411	5,42
1954	21 779	106 457	4,89
1955	22 575	105 006	4,65
1956	23 133	107 538	4,65
1957	23 133	100 241	4,33
1958	23 523	100 458	4,27
1959	24 123	97 767	4,05
1960	24 883	94 881	3,81
1961	24 324	95 406	3,92
1962	24 440	99 694	4,08
1963	24 345	92 328	3,79
1964	24 859	87 345	3,51
1965	24 951	88 895	3,56
1966	25 028	86 750	3,47
1967	24 129	81 077	3,36
1968	24 327	75 701	3,11
1969	25 599	76 384	2,98
1970	25 218	77 935	3,09
1971	24 828	76 833	3,09
1972	24 668	72 030	2,92
1973	24 965	68 887	2,76
1974	24 288	67 825	2,79
1975	23 301	61 590	2,64
1976	24 458	59 278	2,42
1977	24 340	58 933	2,42
1978	24 668	56 408	2,29
1979	25 237	59 371	2,35
1980	25 597	57 873	2,26
1981	25 448	57 501	2,26
1982	24 967	55 362	2,22

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

Übersicht 05

**Tödliche Arbeitsunfälle und Häufigkeit der tödlichen Arbeitsunfälle
je 1000 Vollarbeiter seit 1949**

Jahr	Vollarbeiter in 1000*)	Tödliche Arbeitsunfälle	Tödliche Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter
1	2	3	4
1949	18 033	6 966	0,39
1950	19 183	6 429	0,34
1951	19 989	6 098	0,31
1952	20 209	5 890	0,29
1953	21 304	6 374	0,30
1954	21 779	6 020	0,28
1955	22 575	6 017	0,27
1956	23 133	5 844	0,25
1957	23 133	5 375	0,23
1958	23 523	5 235	0,22
1959	24 123	5 134	0,21
1960	24 883	4 893	0,20
1961	24 324	4 920	0,20
1962	24 440	5 446	0,22
1963	24 345	4 831	0,20
1964	24 859	4 941	0,20
1965	24 951	4 784	0,19
1966	25 028	4 849	0,19
1967	24 129	4 524	0,19
1968	24 327	4 290	0,18
1969	25 599	4 289	0,17
1970	25 218	4 263	0,17
1971	24 828	4 589	0,18
1972	24 668	4 082	0,17
1973	24 965	4 011	0,16
1974	24 288	3 644	0,15
1975	23 301	3 137	0,13
1976	24 458	3 154	0,13
1977	24 340	2 970	0,12
1978	24 668	2 825	0,11
1979	25 237	2 822	0,11
1980	25 597	2 597	0,10
1981	25 448	2 450	0,09
1982	24 967	2 196	0,09

*) Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

**Häufigkeit der angezeigten und erstmals entschädigten Wegeunfälle
je 1000 Versicherte seit 1949**

Jahr	Versicherte in 1000	Vollarbeiter in 1000 ¹⁾	Angezeigte Wegeunfälle	Angezeigte Wegeunfälle je 1000 Versicherte	Erstmals entschädigte Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle	Tödliche Wegeunfälle je 1 Million Versicherte (Spalten 2 und 7)
1	2	3	4	5	6	7	8
1949	23 690	18 033	56 286	2,37	4 470	683	26,93
1950	25 198	19 183	86 582	3,44	6 795	809	32,11
1951	27 593	19 989	107 509	3,90	9 413	1 122	40,66
1952	29 181	20 209	140 088	4,80	10 999	1 101	37,73
1953	29 738	21 304	178 998	6,02	14 567	1 322	44,45
1954	30 519	21 779	193 816	6,35	16 101	1 539	50,43
1955	31 946	22 575	244 925	7,67	18 064	1 843	57,69
1956	32 508	23 133	256 711	7,90	19 743	1 841	56,63
1957	32 424	23 133	240 451	7,42	19 423	1 836	56,62
1958	32 596	23 523	267 615	8,21	19 153	1 586	48,66
1959	32 870	24 123	273 678	8,33	18 463	1 594	48,49
1960	32 864	24 883	283 605	8,63	18 360	1 716	52,22
1961	33 371	24 324	283 665	8,50	19 152	1 891	56,67
1962	31 384	24 440	271 208	8,64	19 203	1 763	56,18
1963	33 304	24 345	288 164	8,65	19 007	1 576	47,32
1964	32 568	24 859	267 971	8,23	17 450	1 813	55,60
1965	32 606	24 951	255 297	7,83	17 086	1 809	55,48
1966	32 493	25 028	239 942	7,38	17 785	1 923	59,18
1967	31 763	24 129	209 512	6,60	15 946	1 853	58,34
1968	32 128	24 327	223 799	6,97	15 544	1 684	52,42
1969	32 194	25 599	243 916	7,58	15 713	1 740	54,05
1970	32 550	25 218	255 480	7,85	17 584	1 852	56,90
1971	30 764 ²⁾	24 828	221 592	7,20	16 056	1 879	61,08
1972	30 588	24 668	213 468	6,98	14 652	1 825	59,66
1973	31 989	24 965	228 542	7,14	13 843	1 695	52,99
1974	31 290	24 288	186 827	5,97	12 894	1 374	43,91
1975	31 690 ³⁾	23 301	171 520	5,41	11 896	1 400	44,18
1976	30 945 ³⁾	24 458	188 179	6,08	11 745	1 373	44,37
1977	31 034 ³⁾	24 340	186 432	6,00	12 166	1 305	42,05
1978	31 363 ³⁾	24 668	194 291	6,19	12 171	1 357	43,27
1979	31 964 ³⁾	25 237	233 674	7,31	14 807	1 261	39,45
1980	32 854 ³⁾	25 597	195 595	5,95	12 253	1 197	36,43
1981	32 759 ³⁾	25 448	197 613	6,03	12 726	1 187	36,23
1982	32 921 ³⁾	24 967	176 316	5,36	13 333	1 043	31,84

¹⁾ Die Zahl der Vollarbeiter für die Jahre 1949 und 1950 sind vom Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung aus der Zahl der Versicherten geschätzt.

²⁾ Der Rückgang der Versichertenzahl gegenüber 1970 ist darauf zurückzuführen, daß die Berufsschüler auf Grund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.

³⁾ In dieser Zahl sind 4,4 Millionen Doppelversicherte enthalten.

Übersicht 07

**Die sechs häufigsten Berufskrankheiten
(angezeigte und erstmals entschädigte Fälle) seit 1949**

Jahr	Nr. 2301 Lärmschwer- hörigkeit und Lärmtaubheit		Nr. 4101 Quarzstaub- lungenerkran- kungen (Silikose)		Nr. 3101 Infektions- krankheiten		Nr. 2102 Meniskus- schäden		Nr. 2101 Erkrankungen der Sehnen- scheiden		Nr. 5101 Haut- erkrankungen	
	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte	ange- zeigte	erst- mals- ent- schä- digte
	Fälle		Fälle		Fälle		Fälle		Fälle		Fälle	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1949	26	7	23 698	5 184	3 243	909	—	—	—	—	1 784	104
1950	67	18	21 038	6 619	3 149	904	—	—	—	—	3 336	173
1951	83	12	19 281	5 263	2 755	987	—	—	—	—	3 698	267
1952	147	15	25 374	5 018	2 543	1 085	637	2	802	—	4 727	339
1953	140	32	28 041	10 385	2 211	970	1 385	227	3 858	56	4 966	359
1954	126	24	29 558	6 422	2 310	776	1 191	357	3 628	74	5 593	377
1955	109	13	22 560	4 947	1 894	677	1 226	417	3 926	74	6 123	416
1956	105	23	16 866	4 244	1 818	660	1 237	468	4 135	55	5 648	333
1957	135	22	8 822	4 323	1 732	542	1 272	632	4 206	37	5 047	410
1958	103	23	7 797	4 483	1 486	608	1 722	804	4 572	15	5 929	501
1959	129	16	6 599	3 976	1 622	520	1 978	1 147	4 514	6	6 197	462
1960	149	25	6 691	3 802	1 647	552	2 191	1 379	4 547	14	6 387	539
1961	274	22	6 229	3 238	1 595	619	2 284	1 299	4 189	4	6 420	519
1962	382	43	6 221	3 269	1 470	609	2 249	1 324	3 417	9	5 902	549
1963	444	78	5 618	2 817	1 558	491	2 136	1 266	3 503	7	7 068	494
1964	526	100	5 343	2 450	1 744	514	2 308	1 361	3 263	5	7 618	456
1965	722	124	5 285	2 415	1 725	561	2 442	1 369	2 948	5	7 719	492
1966	903	165	5 399	2 070	1 672	601	2 214	1 541	2 578	3	6 965	500
1967	1 123	173	5 206	1 870	2 270	781	1 964	1 379	2 474	3	6 647	460
1968	1 192	324	4 996	1 525	2 272	802	2 070	1 050	2 137	2	6 910	435
1969	1 833	524	5 814	1 396	2 161	878	2 279	1 093	1 830	3	6 997	518
1970	2 007	622	5 244	1 300	2 728	874	1 774	866	1 647	3	6 642	543
1971	3 163	715	4 964	1 314	2 908	996	1 675	829	1 525	4	6 852	500
1972	4 607	979	5 482	1 272	2 887	1 014	1 584	731	1 591	3	7 597	513
1973	6 337	1 145	5 241	1 337	3 251	1 077	1 781	619	1 334	5	8 327	476
1974	9 890	1 589	5 726	1 208	3 437	1 072	1 712	746	1 274	6	7 756	501
1975	12 418	2 028	6 324	1 092	3 291	1 077	1 636	624	1 088	4	7 778	390
1976	13 789	2 452	4 901	976	3 468	1 244	1 598	672	1 232	1	8 820	361
1977	20 592	3 514	4 418	1 054	3 463	1 282	1 552	546	1 762	5	10 001	378
1978	18 121	3 286	4 071	1 002	3 542	1 060	1 325	694	1 506	3	10 259	399
1979	17 664	2 635	3 738	940	3 174	1 003	1 231	521	1 420	6	11 144	460
1980	16 256	2 639	3 820	1 003	2 957	840	1 170	450	1 487	6	12 028	423
1981	14 164	2 408	3 491	930	2 673	819	1 002	476	1 366	6	12 120	506
1982	10 791	2 087	3 233	1 009	2 723	725	922	371	1 062	0	10 945	507